

Allianz Gruppe 2. Quartal 2011

Oliver Bäte,
Vorstand Allianz SE

Telefonkonferenz mit
Journalisten, 5. August 2011

Allianz 

1

Allianz Gruppe
2. Quartal 2011

- 1** Highlights
- 2** Gruppe
- 3** Schaden-Unfall
- 4** Leben/Kranken
- 5** Asset Management
- 6** Zusammenfassung
- 7** Zusatzinformationen
- 8** Fachbegriffe

Starkes Geschäftsmodell liefert solide Ergebnisse



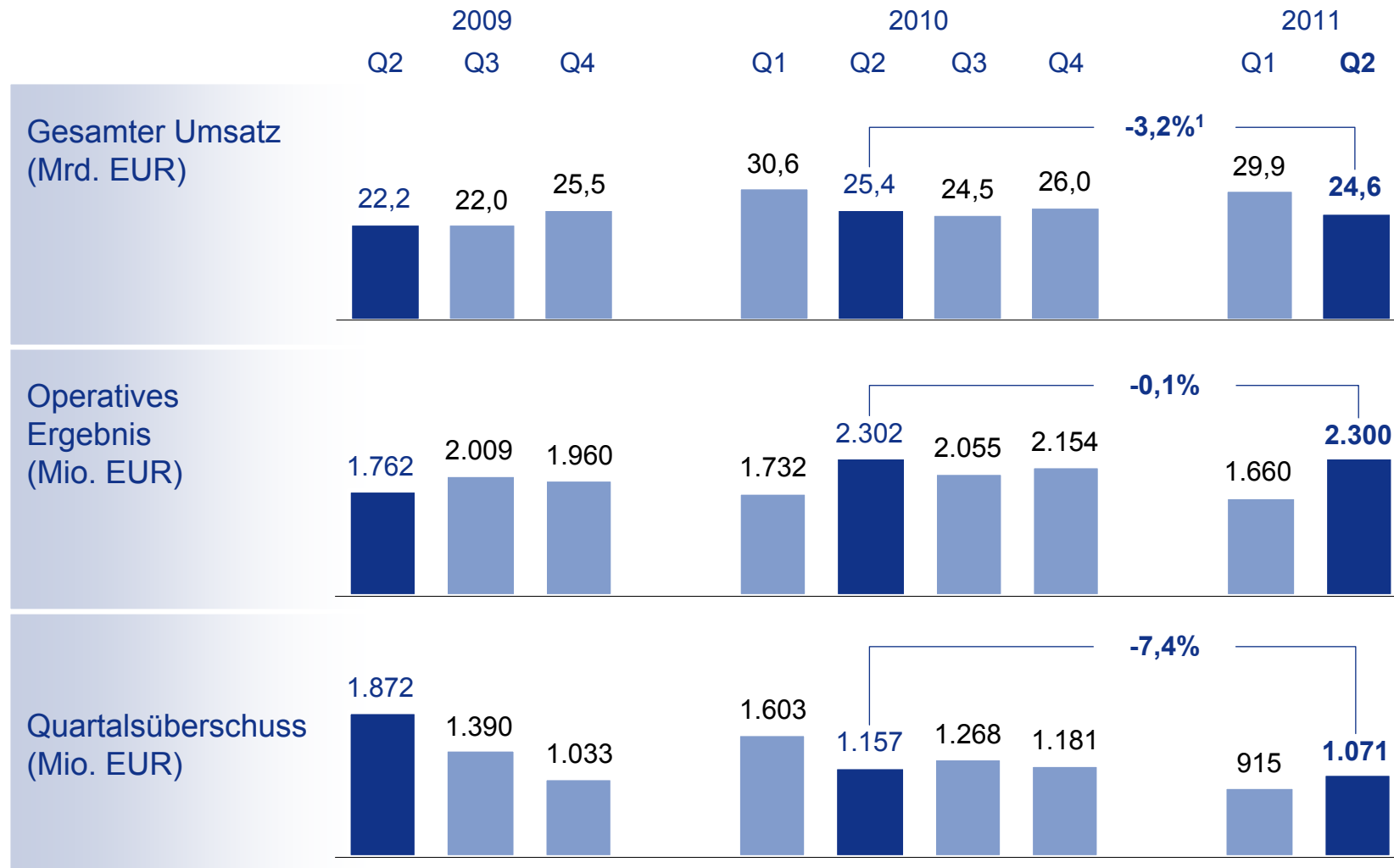
- Umsatz von 24,6 Mrd. EUR und starkes operatives Ergebnis von 2,3 Mrd. EUR

- Schaden-Unfall: operatives Ergebnis steigt um 15,9 Prozent auf 1,3 Mrd. EUR, Schaden-Kosten-Quote von 95,0 Prozent
- Leben/Kranken: operatives Ergebnis von 0,7 Mrd. EUR, Neugeschäftsmarge von 2,5 Prozent
- Asset Management: Performance mit operativem Ergebnis von 0,5 Mrd. EUR weiterhin auf Rekordniveau

- Quartalsergebnis von 1,1 Mrd. EUR, trotz derzeitiger Belastung von 326 Mio. EUR aus Griechenland-Wertminderung

- Weiterhin starke Kapitalposition

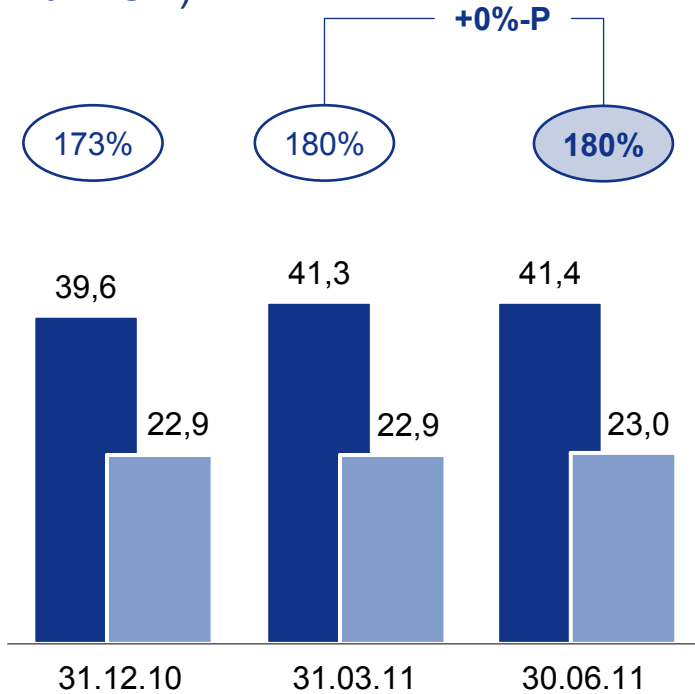
Übersicht Quartalsergebnisse



1) Internes Wachstum -0,9%, angepasst um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte

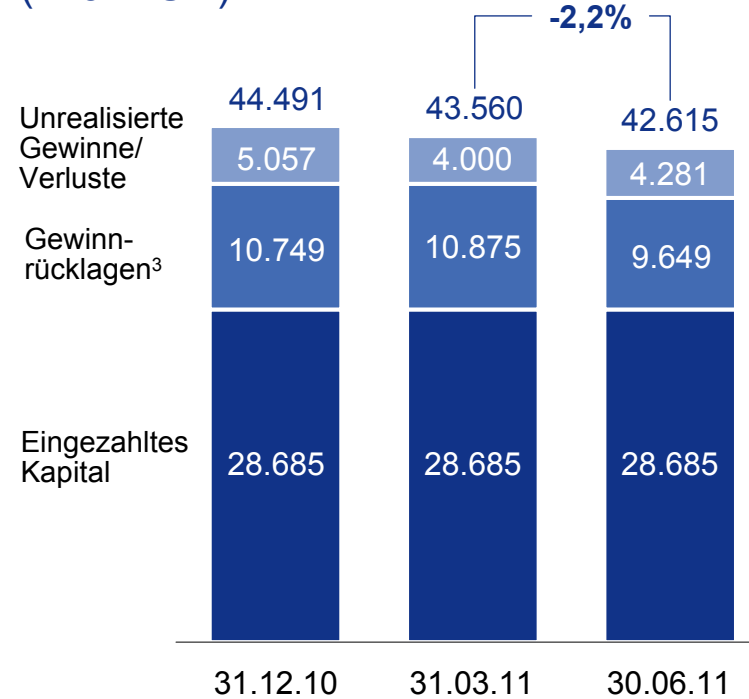
Unverändert starke Kapitalausstattung trotz Dividende

Finanzkonglomerate-Solvabilität¹
(Mrd. EUR)



■ Verfügbare Eigenmittel ○ Solvabilitätsquote
■ Anforderung

Eigenkapital²
(Mio. EUR)



1) Beinhaltet pro-forma Bewertungsreserven (31.12.10: 2,1 Mrd. EUR, 31.03.11: 2,1 Mrd. EUR, 30.06.2011: 2,1 Mrd. EUR). Ohne außerbilanzielle Bewertungsreserven beläuft sich die Solvabilitätsquote am 31.12.10 auf 164%, am 31.03.11 auf 171% und am 30.06.11 auf 171%
 2) Ohne Anteile anderer Gesellschafter (31.12.10: 2.071 Mio. EUR, 31.03.11: 2.055 Mio. EUR, 30.06.11: 2.074 Mio. EUR)
 3) Einschließlich Wechselkurseffekte

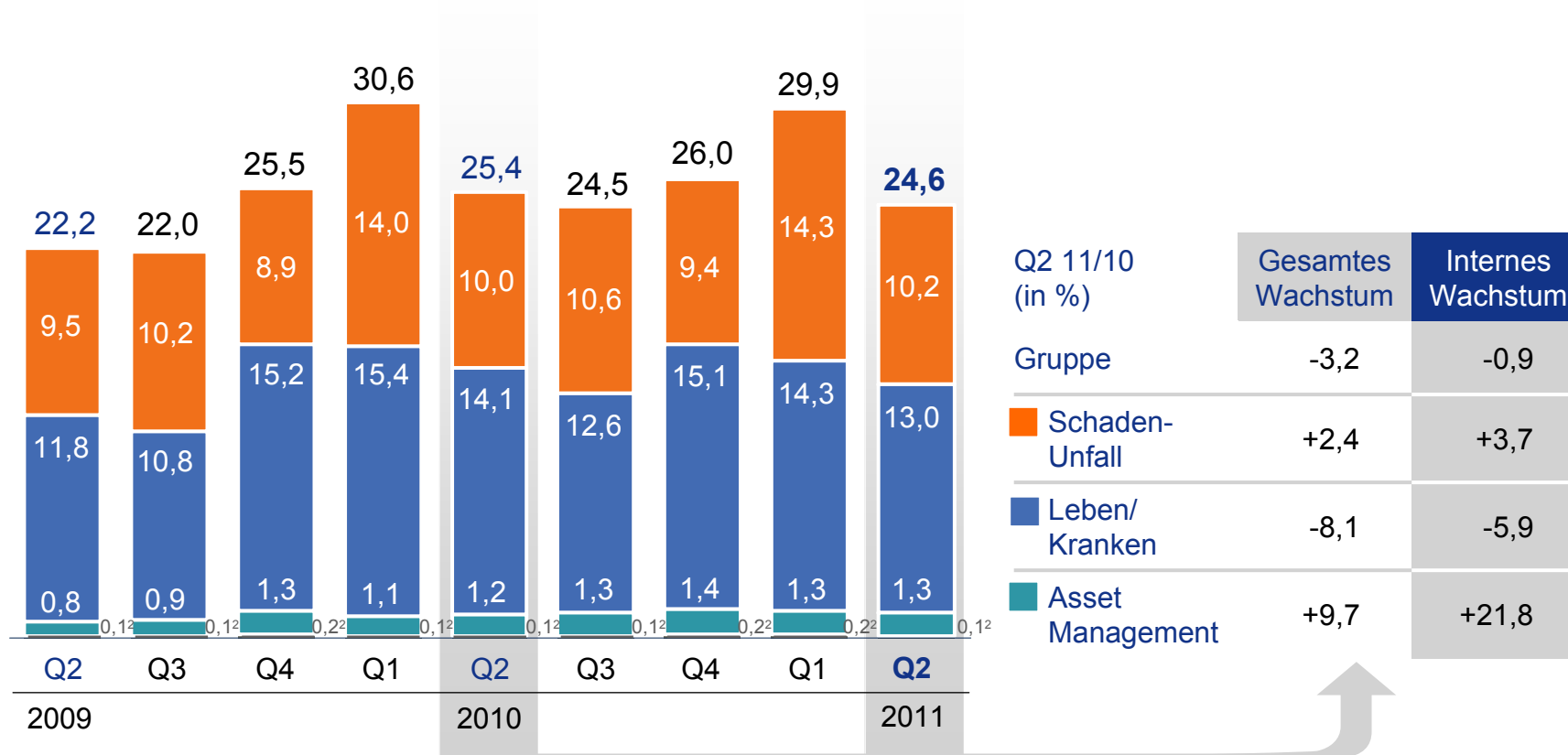
2

Allianz Gruppe
2. Quartal 2011

- 1 Highlights
- 2 Gruppe**
- 3 Schaden-Unfall
- 4 Leben/Kranken
- 5 Asset Management
- 6 Zusammenfassung
- 7 Zusatzinformationen
- 8 Fachbegriffe

Gesamtumsatz von 24,6 Mrd. EUR

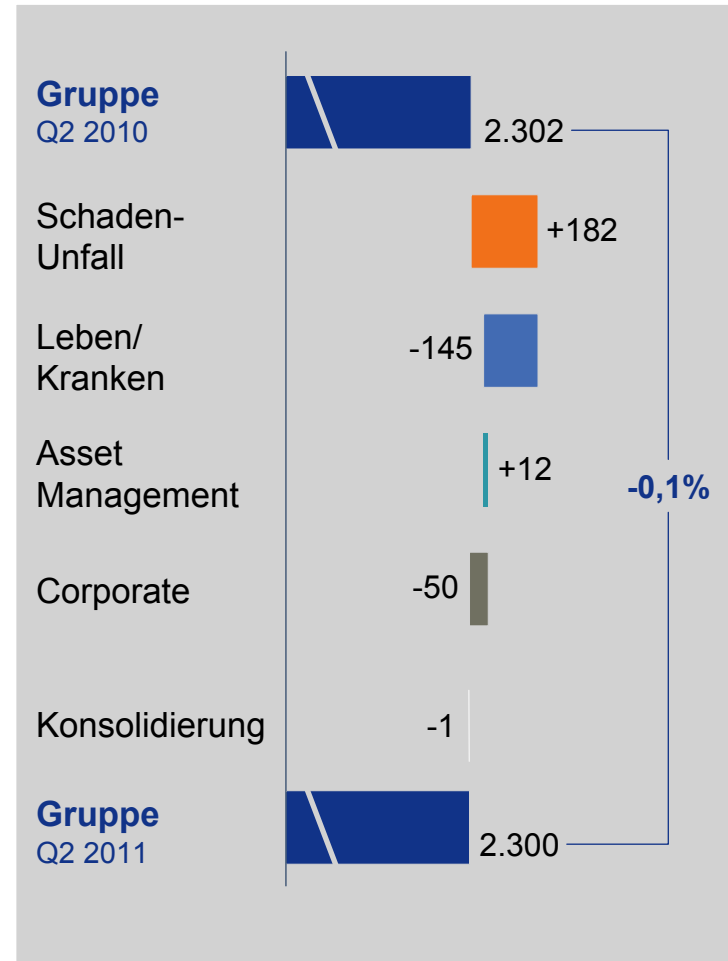
Gesamter Umsatz¹ (Mrd. EUR)



1) Der Umsatz umfasst die gesamten Bruttobeitragseinnahmen im Schaden-Unfall- sowie im Lebens- und Krankenversicherungsgeschäft, die operativen Erträge aus dem Asset Management-Geschäft und den gesamten Umsatz aus Corporate und Sonstiges (Bankgeschäft). Alle Segmentdaten sind auf Segmentebene konsolidiert. Daten für die Gruppe sind vollkonsolidiert
 2) Entspricht Gesamtumsatz im Bankgeschäft innerhalb Corporate und Sonstige

Starke Performance in Schaden-Unfall und Asset Management

Operatives Ergebnis (Mio. EUR)



Nicht-operatives Ergebnis (Mio. EUR)

	Q2 09	Q2 10	Q2 11	Δ 11/10
Realisierte Gewinne/ Verluste, Abschreibungen auf Finanzanlagen (netto)	815	-6	-283	-277
Zinsaufwand für Fremdfinanzierung	-214	-220	-239	-19
Vollkonsolidierte Private-Equity- Investments (netto)	-101	-15	-13	+2
Restrukturierungs- aufwendungen	-14	-42	-37	+5
Akquisitionsbedingte Aufwendungen	-45	-110	-34	+76
Sonstige nicht-operative Aufwendungen	127	-202	-72	+130
Davon: Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-11	-17	-19	-2
Zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und -passiva	138	-185	-53	+132
Reklassifizierung von Steuergutschriften	-20	-2	-8	-6
Nicht-operatives Ergebnis	548	-597	-686	-89

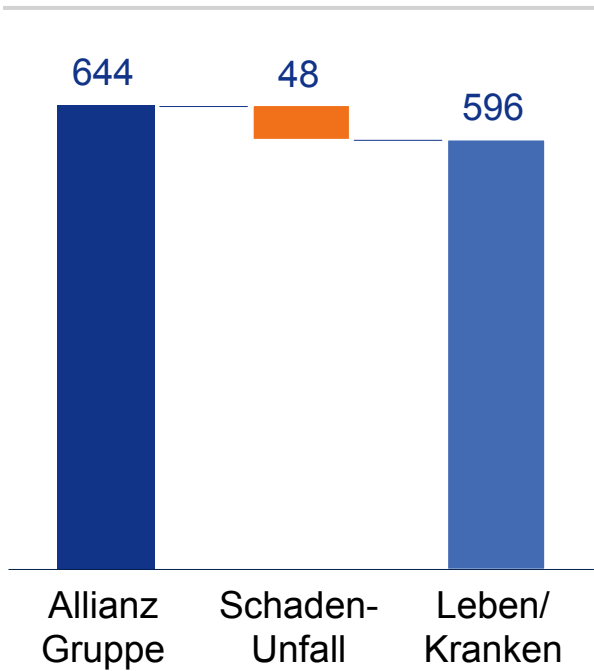
	Q2 10	Q2 11
Realisierte Gewinne/Verluste	181	146
- Aktien	177	59
- Festverzinsliche Wertpapiere	-21	53
- Immobilien	25	34
Wertberichtigungen (netto)	-187	-429
- Aktien	-163	-49
- Festverzinsliche Wertpapiere	-24	-366
- Immobilien	0	-14
Gesamt	-6	-283

	31.03.11	30.06.11
Bestand nicht-realisierte Gewinne/Verluste aus Aktien ¹	3,2 Mrd.	2,8 Mrd.
Bestand nicht-realisierte Gewinne/Verluste aus festverzinslichen Wertpapieren ¹	1,6 Mrd.	2,4 Mrd.

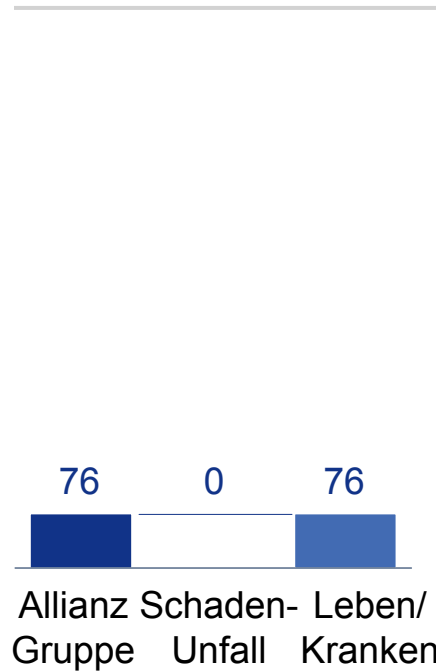
1) Bilanzierte nicht-realisierte Gewinne und Verluste, nach Steuern, Anteile anderer Gesellschafter und Gewinnbeteiligung von Versicherungsnehmern, ohne Schattenbilanzierung

Griechenland Staatsanleihen auf Marktwert wertberichtigt (Mio. EUR)

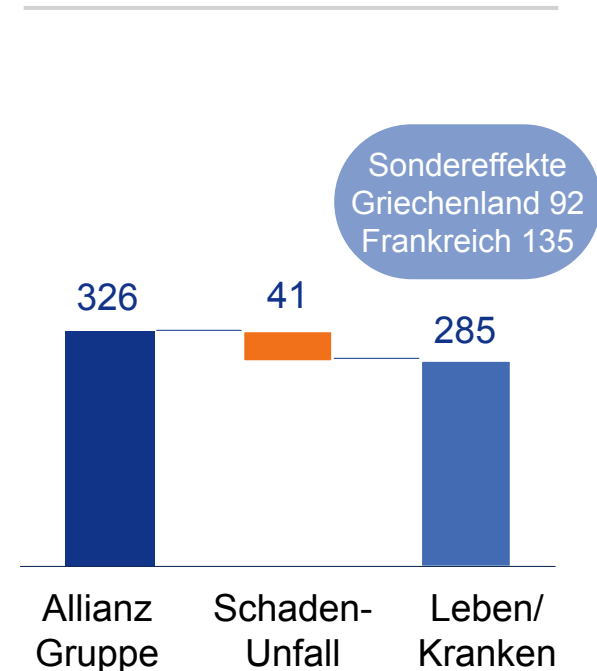
Wertberichtigung (brutto)
auf Griechenland Staatsanleihen



Auswirkung auf operatives
Ergebnis durch
Wertberichtigung¹



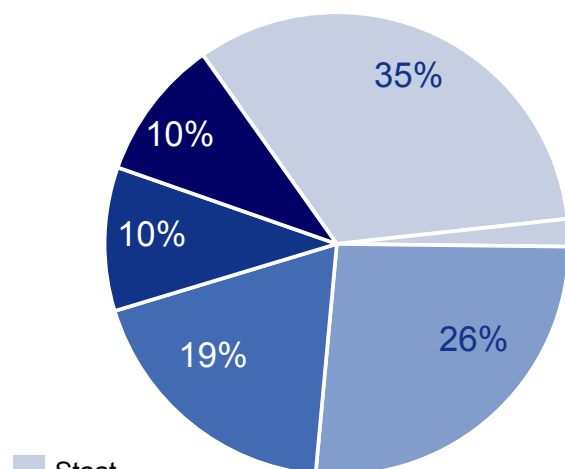
Auswirkung auf
Quartalsüberschuss
durch Wertberichtigung^{1,2}



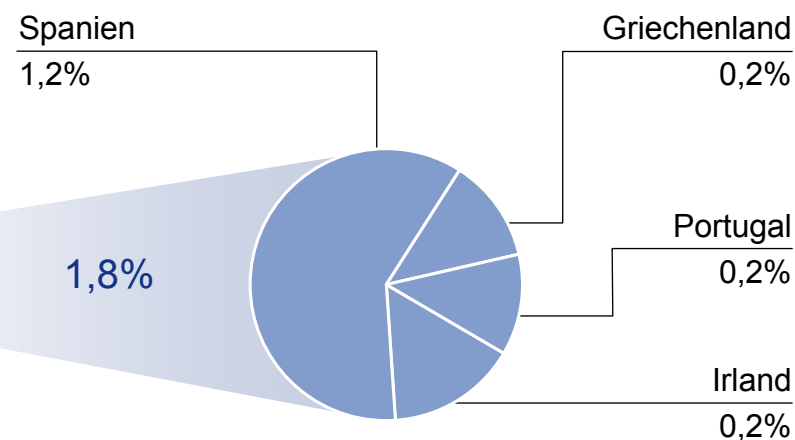
1) Nach Gewinnbeteiligung Versicherungsnehmer
2) Nach Steuern, vor Minderheiten

Geringes Engagement in Peripheriestaaten

Gesamtes Rentenpapier-Portfolio¹
100% = 399,6 Mrd. EUR



Staatsanleihen



Bruttoengagement Staatsanleihen
(in Mio. EUR)

	Buchwert	Unrealisierte Verluste, brutto	Unrealisierte Verluste, netto ²
Spanien	5.077	-280	-72
Griechenland ³	782	-6	-4
Irland	646	-195	-58
Portugal	780	-245	-102
Gesamt	7.285	-726	-236

1) Per 30. Juni 2011, basierend auf konsolidierten Versicherungsportfolien (Schaden-Unfall, Leben/Kranken, Corporate und Sonstiges, ohne Bankgeschäft)

2) Nach Gewinnbeteiligung von Versicherungsnehmern und Steuern; per 30. Juni 2011 sind Bilanzzahlen in Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen kumuliert

3) Nach Wertberichtigung

Quartalsüberschuss (Mio. EUR)

	Q2 09	Q2 10	Q2 11	Δ 11/10
Operatives Ergebnis	1.762	2.302	2.300	-2
Nicht-operatives Ergebnis	548	-597	-686	-89
Ergebnis vor Steuern	2.310	1.705	1.614	-91
Steuern	-438	-548	-543	+5
Quartalsüberschuss	1.872	1.157	1.071	-86
Anteile anderer Gesellschafter	18	68	71	+3
Quartalsüberschuss bereinigt um Anteile anderer Gesellschafter	1.854	1.089	1.000	-89

3

Allianz Gruppe
2. Quartal 2011

- 1 Highlights
- 2 Gruppe
- 3 Schaden-Unfall**
- 4 Leben/Kranken
- 5 Asset Management
- 6 Zusammenfassung
- 7 Zusatzinformationen
- 8 Fachbegriffe

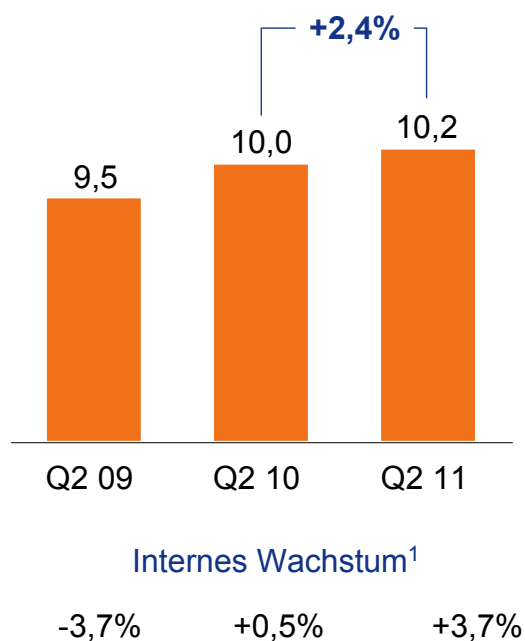
Schaden-Unfall: Operatives Ergebnis steigt um 16 Prozent



- Umsatz steigt um 2,4 Prozent auf 10,2 Mrd. EUR
- Operatives Ergebnis steigt um 15,9 Prozent auf 1.329 Mio. EUR
- Schaden-Kosten-Quote von 95,0 Prozent, inklusive 1,8 Prozentpunkte aus NatKat und 4,0 Prozentpunkte Abwicklungsgewinn

Umsatz steigt um 2,4 Prozent auf 10,2 Mrd. EUR

Umsatz (Mrd. EUR)



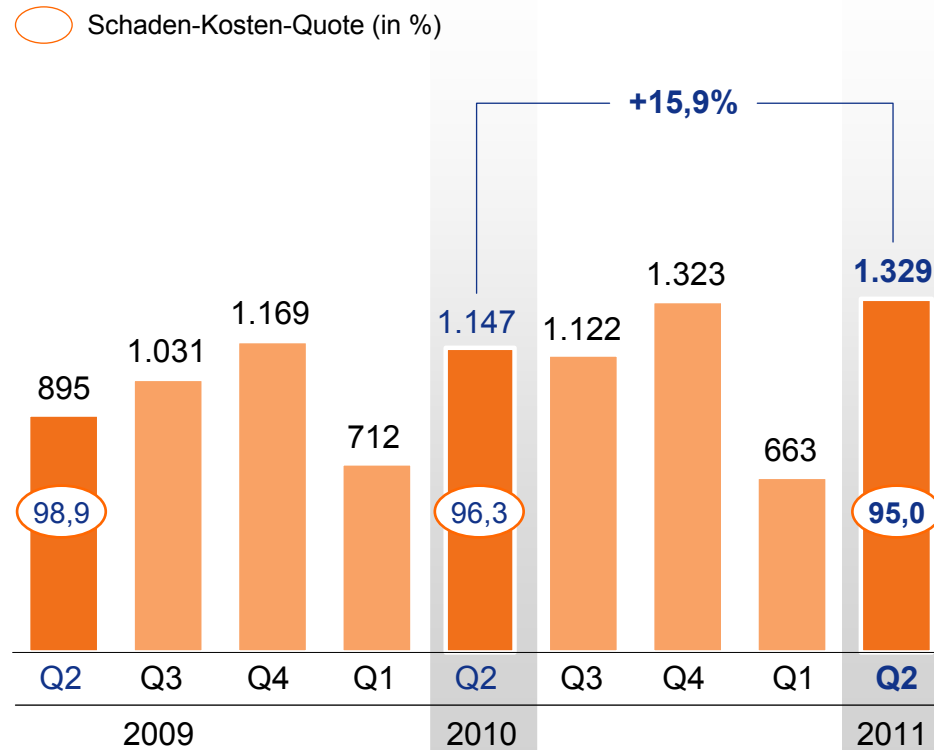
Wachstum Q2 11 dank höherer Preise (+1,0%) und höherem Volumen (+2,7%)

Umsätze ausgewählter OEs (Mio. EUR)		Q2 09	Q2 10	Q2 11	Δ11/10 ¹
Deutschsprachige Länder	Deutschland	1.682	1.642	1.636	+0,4%
	Schweiz	126	137	134	-4,0%
Europa einschl. Südamerika	Frankreich	734	714	733	+2,7%
	Italien	1.085	1.023	1.021	-0,2%
	Spanien	492	474	481	+1,5%
	Südamerika	265	383	407	+9,4%
Global Insurance Lines & Anglomärkte	Rückversicherung	810	730	662	-9,3%
	AGCS	966	1.138	1.387	+19,8%
	UK	491	528	533	+4,5%
	Kreditversicherung	421	427	492	+15,2%
	Australien	411	555	642	+8,5%
Wachstums-märkte	CEE	655	608	624	+3,3%
	Asien-Pazifik	125	130	118	+5,9%
NAFTA Märkte	USA	786	805	690	-1,9%

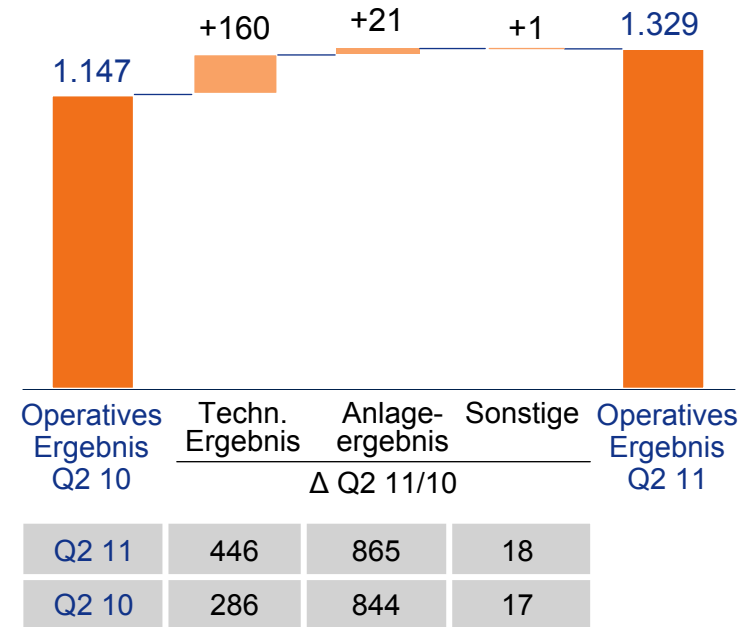
1) Wachstumswahlen beziehen sich auf internes Wachstum (angepasst um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte)

Operatives Ergebnis steigt auf 1.329 Mio. EUR

Entwicklung operatives Ergebnis (Mio. EUR)

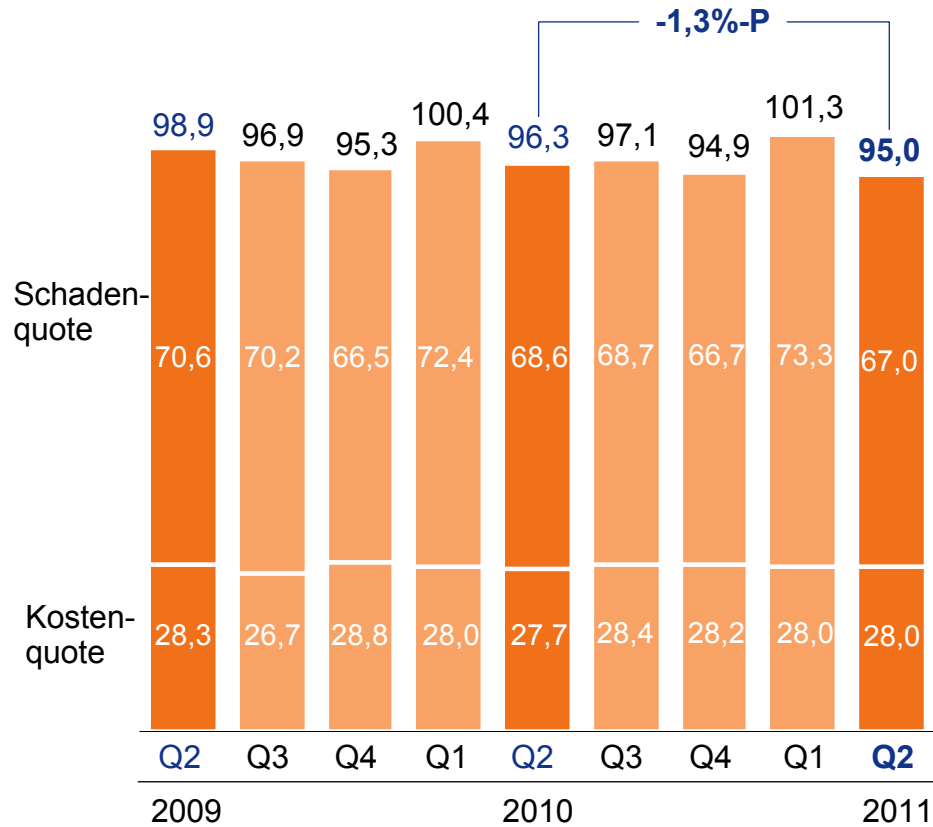


Ergebniskomponenten (Mio. EUR)



Schaden-Kosten-Quote von 95,0 Prozent

(in %)

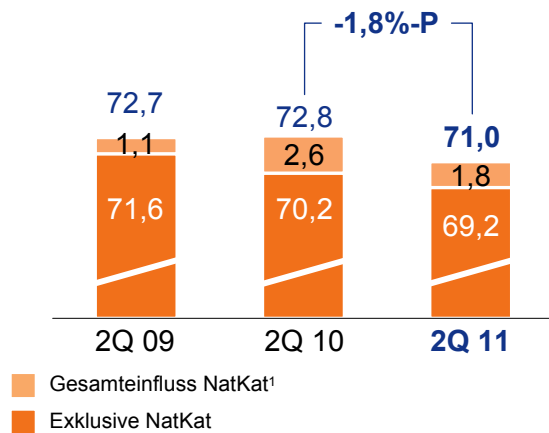


Schaden-Kosten-Quote (ausgew. OEs)		Q2 09	Q2 10	Q2 11	Einfluss NatKat Q2 11 ²
Deutsch-sprachige Länder	Deutschland ¹	106,2	100,4	101,8	2,4%-P
	Schweiz	91,5	91,9	88,5	
Europa inkl. Südamerika	Frankreich	106,2	103,8	96,4	
	Italien	100,9	100,7	96,5	
	Spanien	89,4	90,5	89,9	
	Südamerika	99,8	98,4	95,8	
Global Insurance Lines & Anglomärkte	Rückversicherung	90,7	89,3	93,9	4,9%-P
	AGCS	89,8	93,6	76,3	4,7%-P
	UK	94,0	94,2	95,4	
	Kreditversicherung	118,9	67,4	58,7	
	Australien	88,6	85,0	92,0	0,7%-P
Wachstums-märkte	CEE	89,6	103,7	97,6	
	Asien-Pazifik	97,8	91,7	89,7	
NAFTA Märkte	USA	99,7	107,3	125,9	9,2%-P

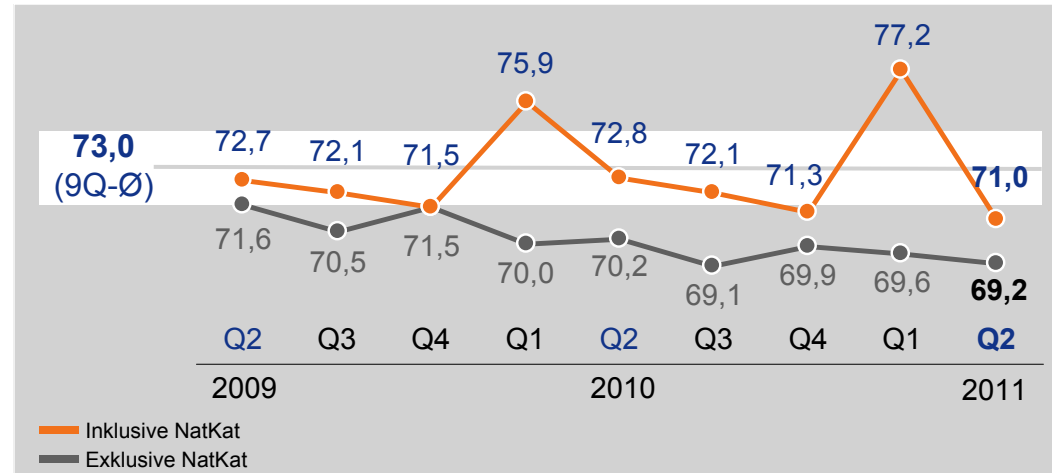
1) Nettoveränderung der Reserven bezogen auf die Sparkomponente des UBR-Geschäfts ist seit Q3 2009 in den Schadenaufwendungen enthalten. Vorangehende Perioden wurden rückwirkend nicht angepasst
 2) Ohne Wiederauffüllungsprämien

Geschäftsjahres-Schadenquote mit positivem Trend (in %)

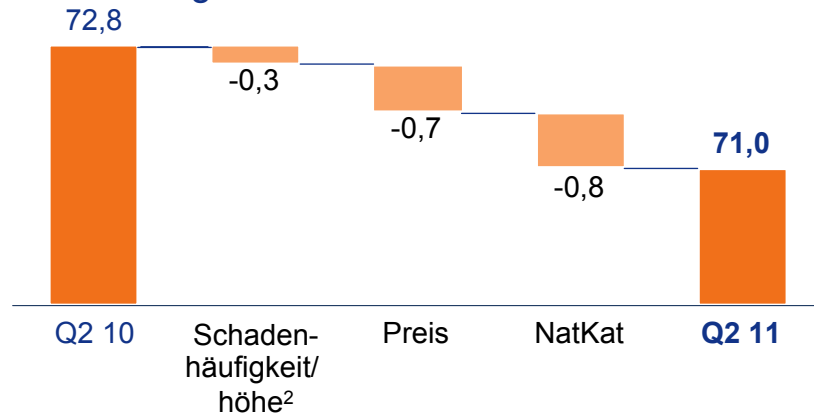
Einfluss von Naturkatastrophen



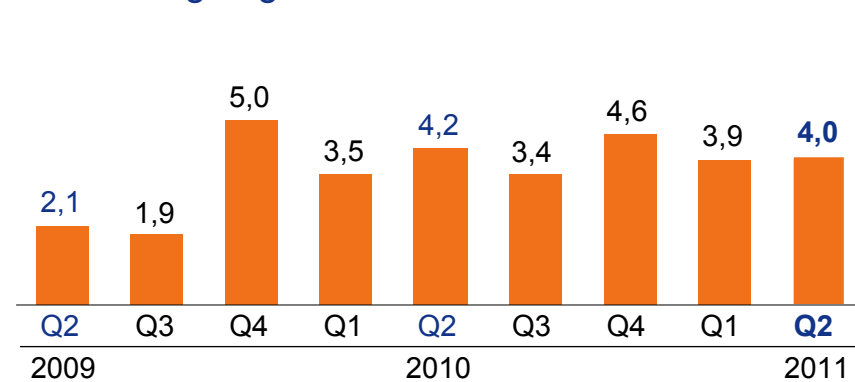
Überblick über 9 Quartale



Entwicklung Q2 2011/2010



Abwicklungsergebnis³

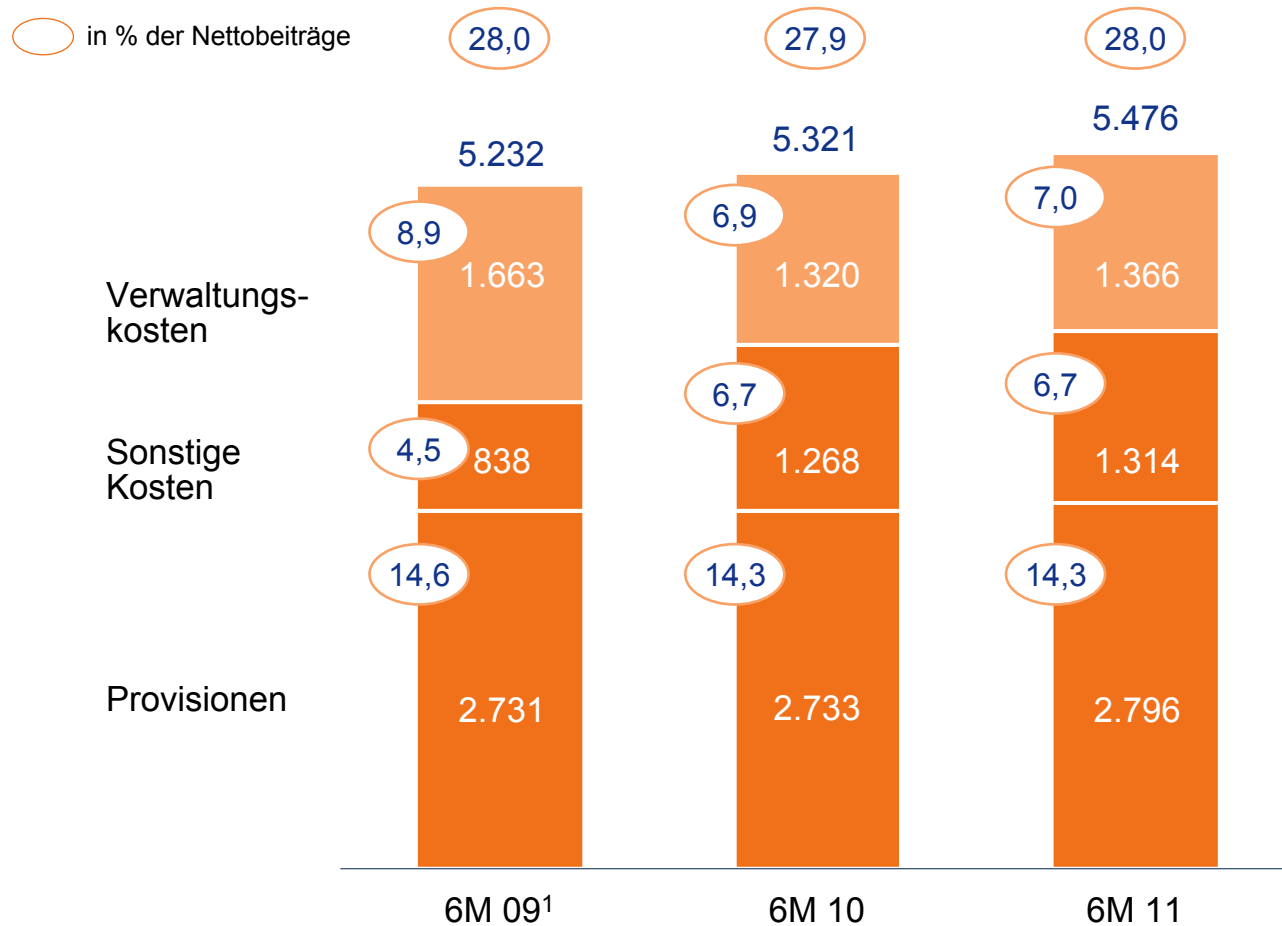


1) NatKat-Kosten (ohne Wiederauffüllungsprämien): 0,1 Mrd. EUR (Q2 2009), 0,3 Mrd. EUR (Q2 2010) und 0,2 Mrd. EUR (Q2 2011)

2) Berücksichtigt Großschäden, Rückversicherung, Kreditversicherung

3) Positive Werte stehen für positives Abwicklungsergebnis; Abwicklungsquote berechnet als Abwicklungsergebnis in Prozent der verdienten Nettoprämien

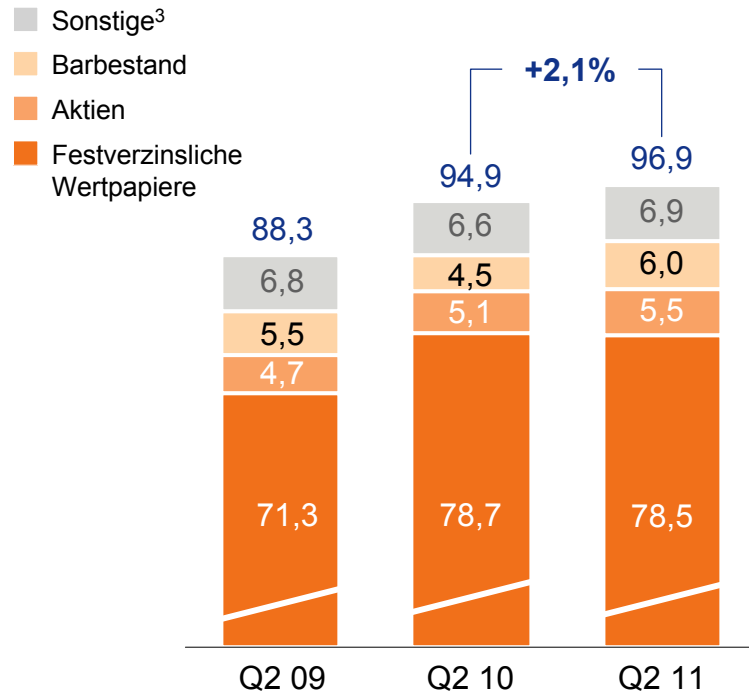
Kostenquote stabil (Mio. EUR)



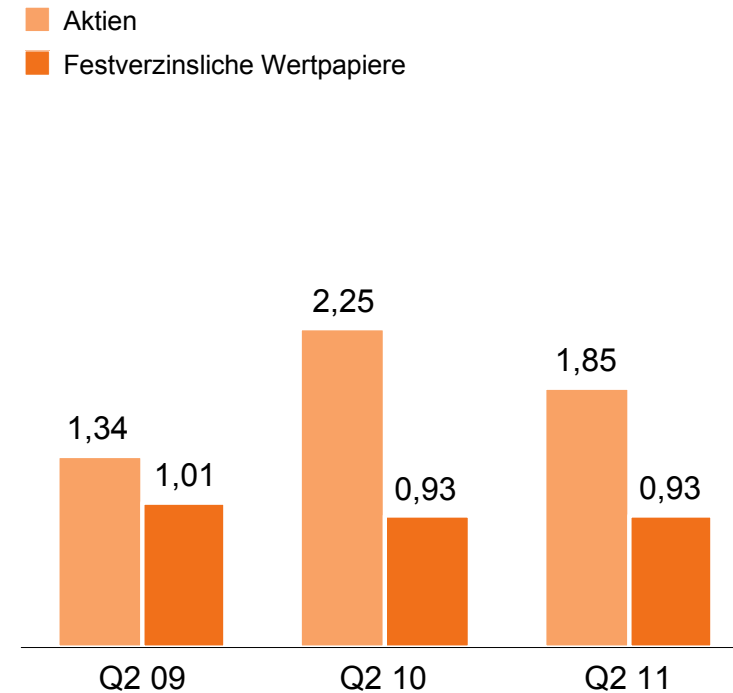
1) Aufgliederung der Kosten wurde 2010 verfeinert. Vorangehende Jahre wurden rückwirkend nicht angepasst

Investment-Portfolio legt auf 97 Mrd. EUR zu

Durchschnittliche Anlagebasis^{1,2} (Mrd. EUR)



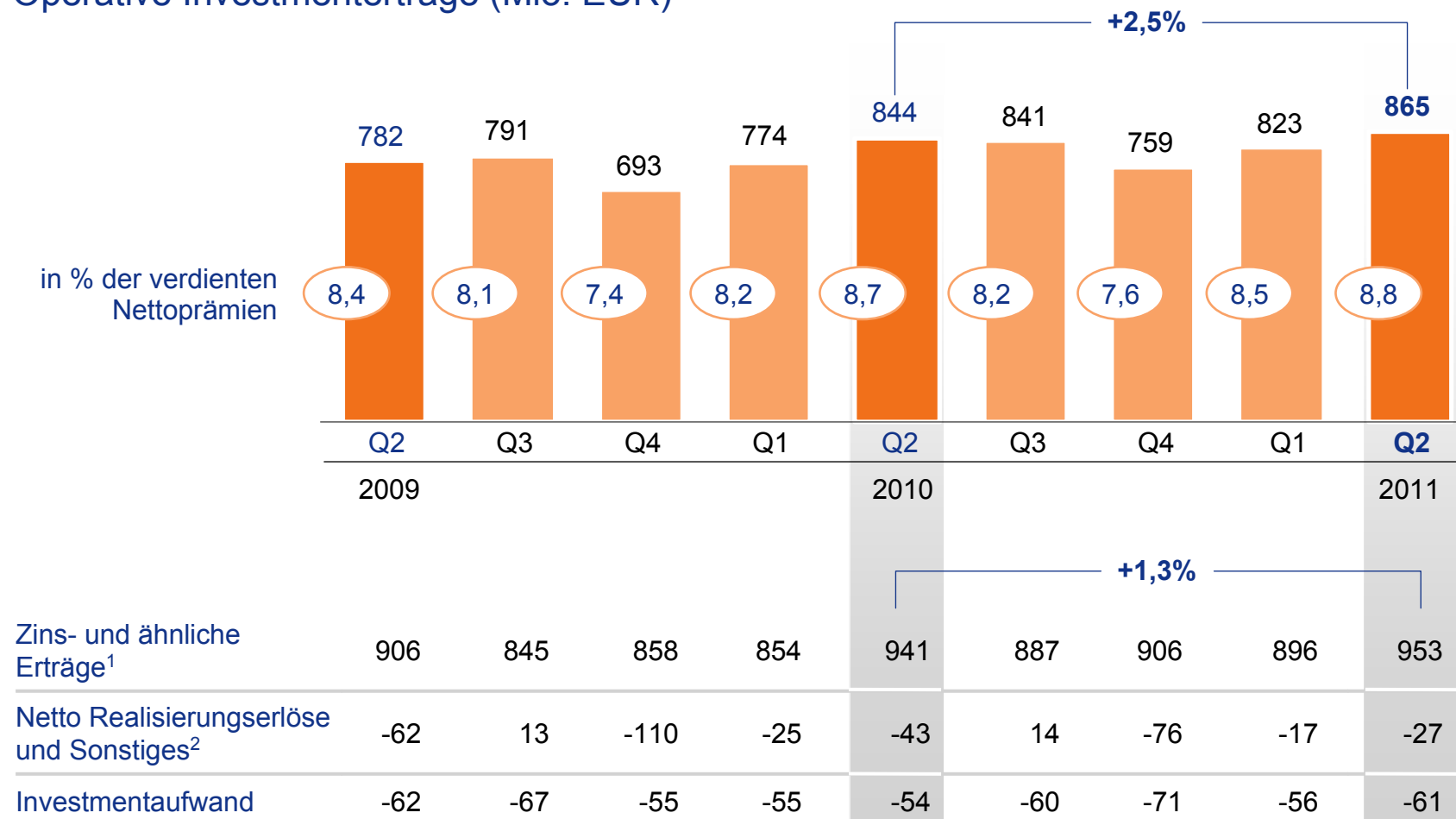
Aktuelle Rendite (in %)



1) Anlagebasis beinhaltet Leben-Geschäft Frankreich
 2) Anlagebasis ohne als „erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet“ klassifizierte Finanzaktiva und Trading
 3) Fremdgenuzter Grundbesitz und Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft

Investmenterträge auf hohem Niveau

Operative Investmenterträge (Mio. EUR)



1) Inklusive Zinsaufwendungen

2) Beinhaltet realisierte Gewinne/ Verluste, Abschreibungen (netto), Fair Value Option, Trading- und Wechselkurseffekte sowie Überschussbeteiligung
Hiervon beziehen sich auf UBR: Q2 2011: -32 Mio. EUR, Q2 2010: -9 Mio. EUR, Q2 2009: -8 Mio. EUR

4

Allianz Gruppe
2. Quartal 2011

- 1 Highlights
- 2 Gruppe
- 3 Schaden-Unfall
- 4 Leben/Kranken**
- 5 Asset Management
- 6 Zusammenfassung
- 7 Zusatzinformationen
- 8 Fachbegriffe

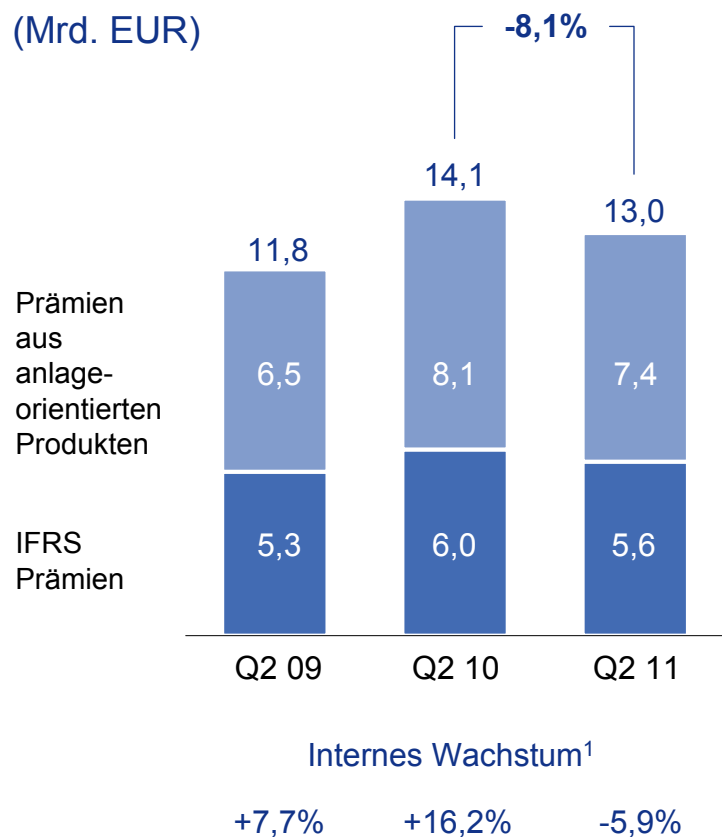
Leben/Kranken: Ergebnisse auf Kurs



- Umsatz von 13,0 Mrd. EUR, unter außergewöhnlich hohem Vorjahreswert
- Operative Anlagebasis wächst auf 423 Mrd. EUR bei Nettozuflüssen von 0,4 Mrd. EUR
- Operatives Ergebnis von 679 Mio. EUR, belastet durch derzeitige Wertberichtigungen auf Griechenland Staatsanleihen
- Neugeschäftswert von 242 Mio. EUR und gute Neugeschäftsmarge von 2,5 Prozent

Umsatz von 13,0 Mrd. EUR

Umsatz (Mrd. EUR)

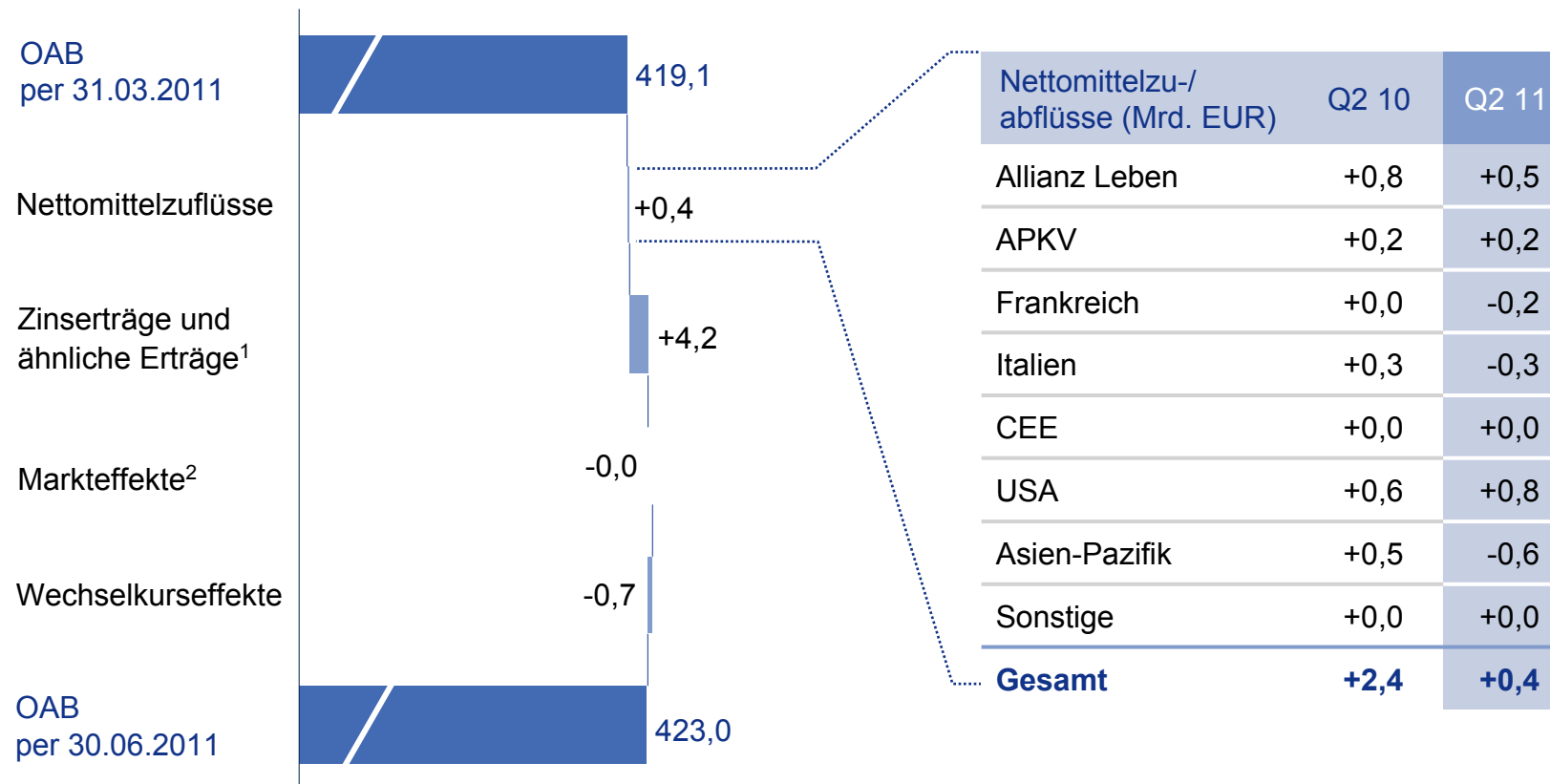


Umsatz ausgewählter OEs (Mio. EUR)		Q2 09	Q2 10	Q2 11	Δ11/10 ¹
Deutsch-sprachige Länder	Allianz Leben	3.436	3.985	3.650	-8,4%
	APKV	792	798	802	+0,5%
	Schweiz	260	233	289	+14,7%
Europa inkl. Südamerika	Frankreich	1.746	1.876	1.828	-4,4%
	Italien	1.935	2.491	1.814	-27,8%
	Benelux	296	357	405	+13,4%
	Spanien	214	249	238	-4,4%
Wachstums-märkte	Asien-Pazifik	906	1.481	1.272	-10,5%
	CEE	208	275	326	+16,7%
NAFTA Märkte	USA	1.630	2.053	2.069	+14,1%

1) Wachstumswahlen beziehen sich auf internes Wachstum, angepasst um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte

Operative Anlagebasis wächst auf 423 Mrd. EUR

Operative Anlagebasis (Mrd. EUR)

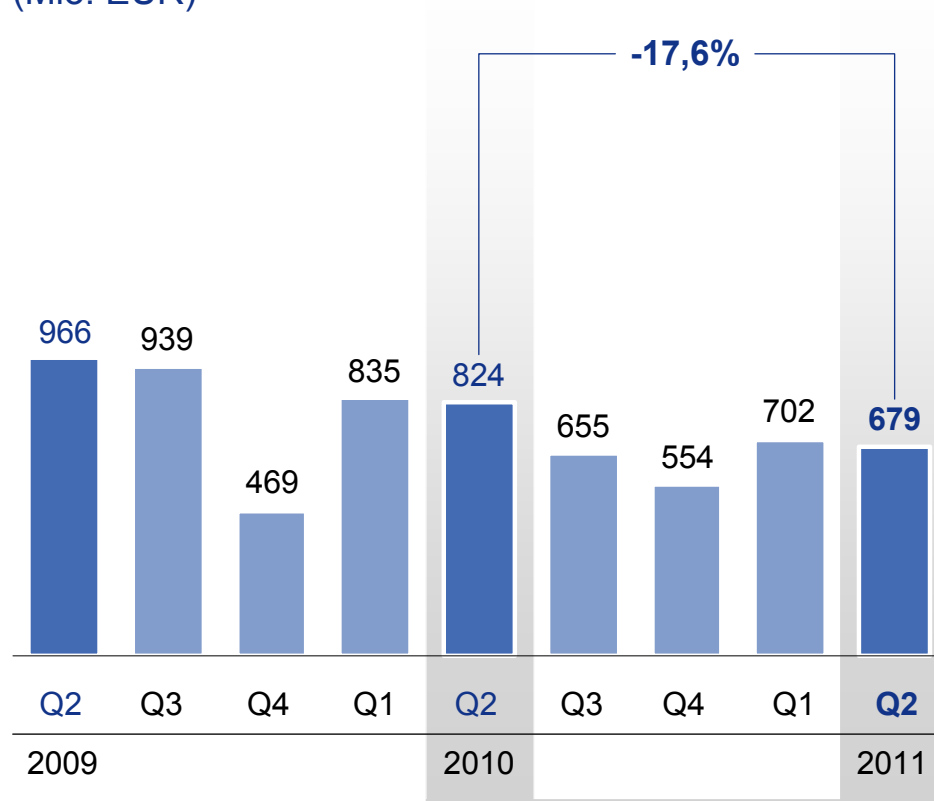


1) Inklusive Zinsaufwendungen

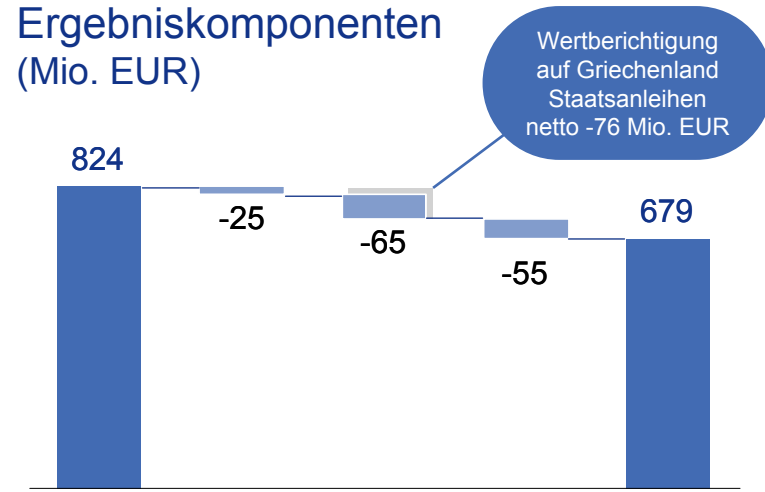
2) Beinhaltet interne Dividenden, Veränderungen in den übrigen Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten von -0,8 Mrd. EUR

Operatives Ergebnis von 679 Mio. EUR

Operatives Ergebnis
(Mio. EUR)



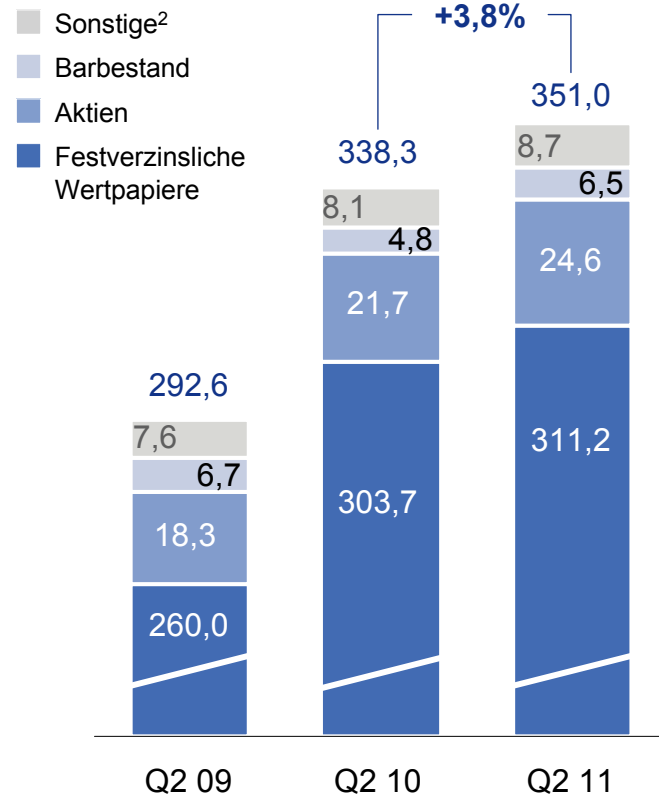
Ergebniskomponenten
(Mio. EUR)



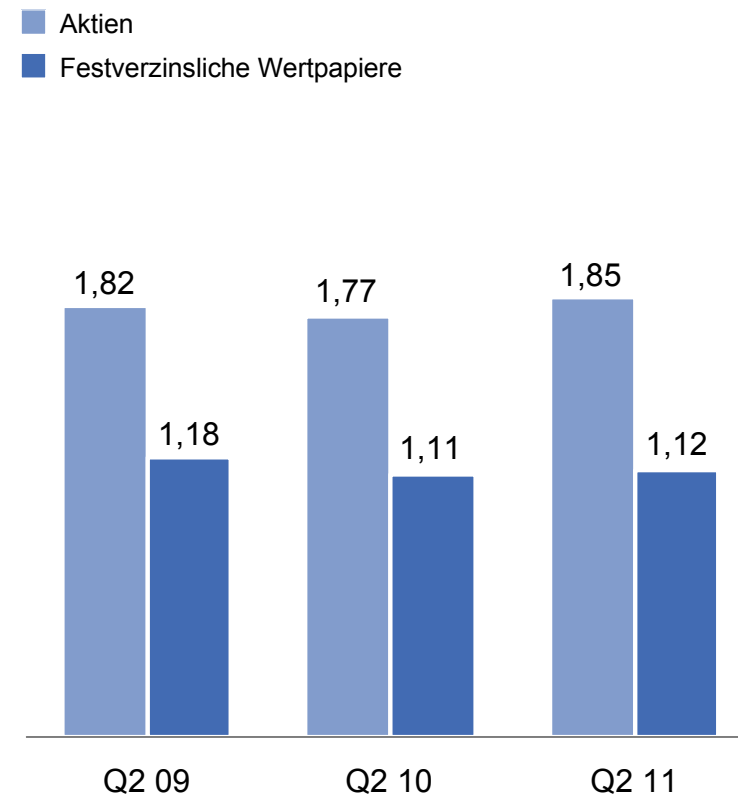
	Operatives Ergebnis	Techn. Ergebnis	Anlage-ergebnis	Kosten-ergebnis	Operatives Ergebnis
	Q2 10	Δ Q2 11/10			Q2 11
Q2 11		191	490	-2	
Q2 10	216		555	53	

Anlagebasis steigt um 3,8 Prozent

Durchschnittliche Anlagebasis
(Mrd. EUR)¹

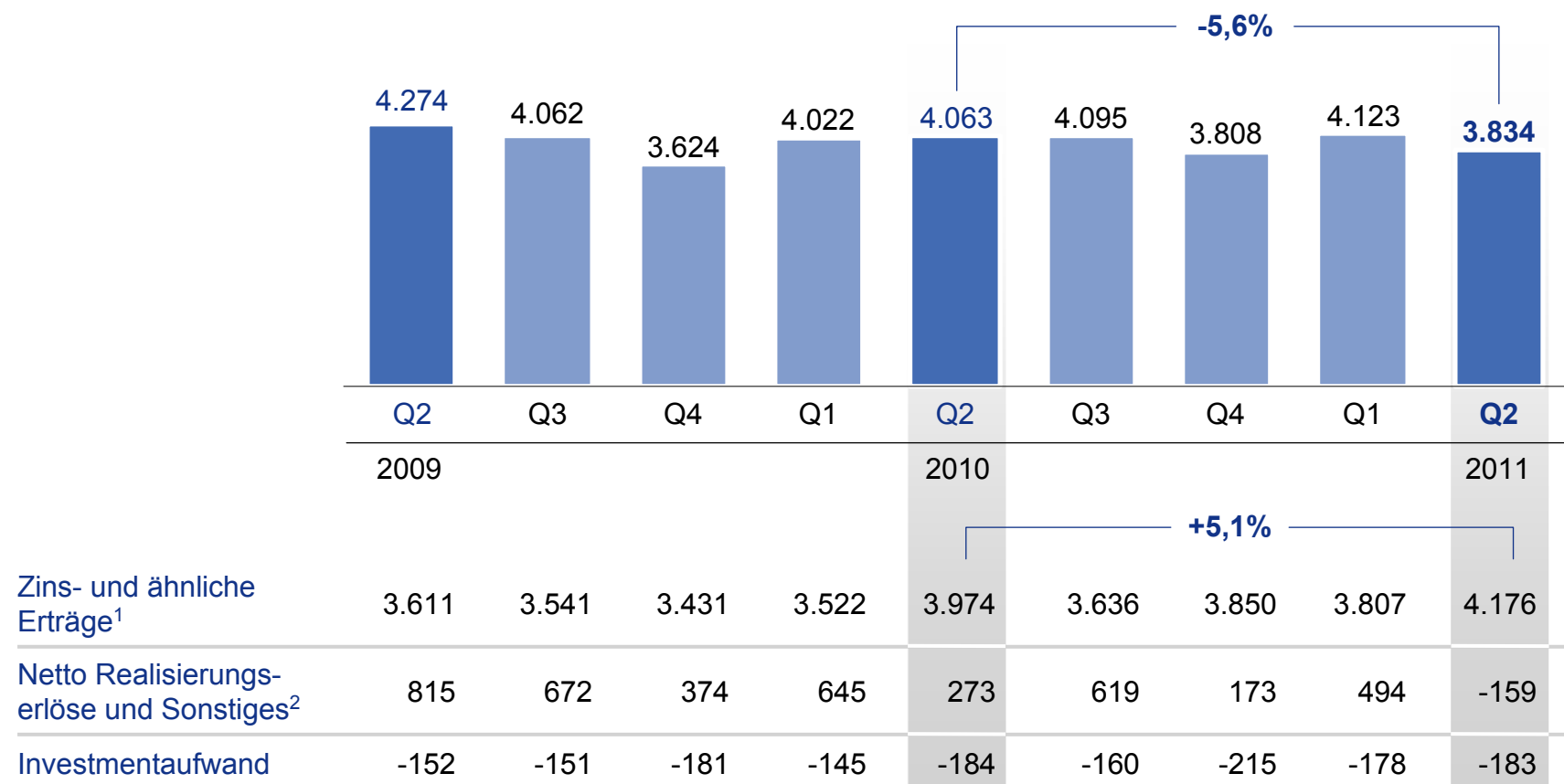


Laufende Rendite
(in %)



1) Beinhaltet Anlagebasis ohne Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen, als „erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet“ klassifizierte Finanzaktiva und Trading. Operative Anlagebasis auf Vorseite beinhaltet diese Komponenten (jedoch ohne Verbindlichkeiten aus zum Zeitwert bewerteten versicherungstechnischen Rückstellungen)
 2) Fremdenutzter Grundbesitz und Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft

Operatives Investmentergebnis (Mio. EUR)



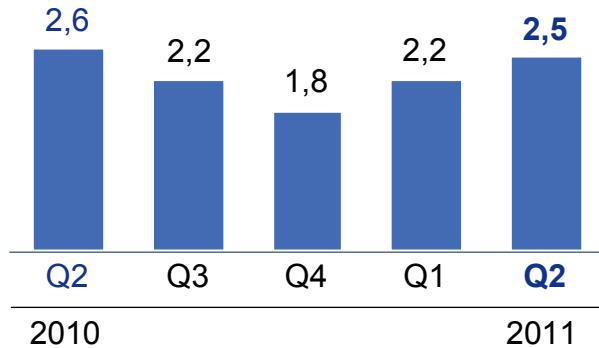
1) Inklusive Zinsaufwendungen

2) Beinhaltet realisierte Gewinne/ Verluste, Abschreibungen (netto), Fair Value Option, Trading und Wechselkurseffekte

Neugeschäft mit stabilem Wertbeitrag

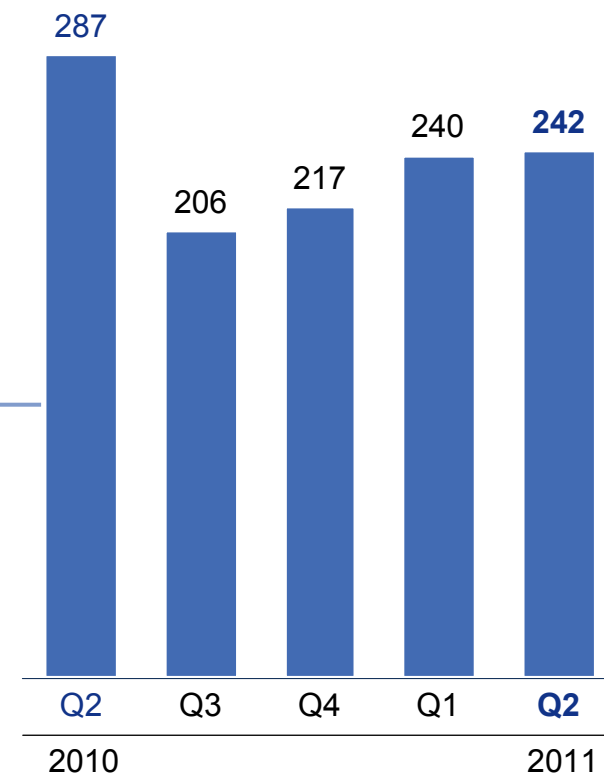
Neugeschäftsmarge¹

(Neugeschäftswert in % des Barwertes der Neugeschäftsprämien)



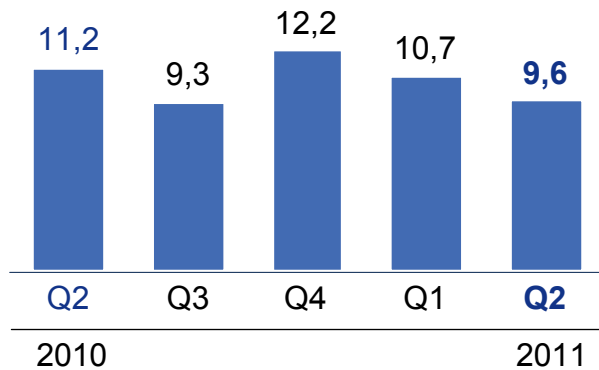
Neugeschäftswert¹

(Mio. EUR)



Barwert der Neugeschäftsprämien¹

(Mrd. EUR)



1) Nach Anteilen anderer Gesellschafter, beinhaltet Holding-Ausgaben und interne Rückversicherung. Neugeschäftswert-Berechnungen beinhalten Illiquiditätsprämie, Extrapolation der Zinskurve gemäß EIOPA und Veränderung der Kapitalkosten. Für alle Werte werden Wechselkurse zum Bewertungsstichtag zugrunde gelegt

5

Allianz Gruppe
2. Quartal 2011

- 1 Highlights
- 2 Gruppe
- 3 Schaden-Unfall
- 4 Leben/Kranken
- 5 Asset Management**
- 6 Zusammenfassung
- 7 Zusatzinformationen
- 8 Fachbegriffe

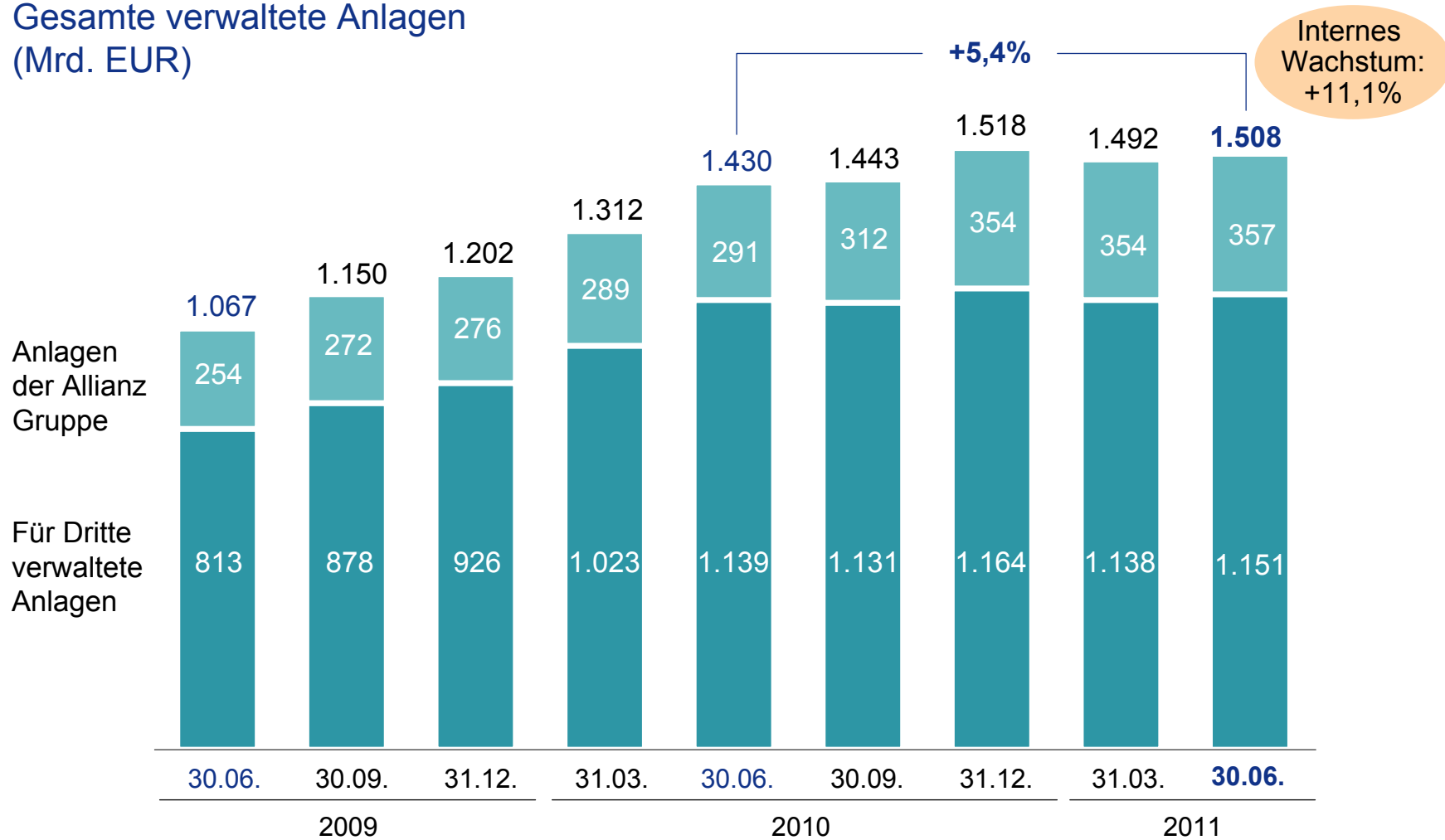
Asset Management: Anhaltend starke Performance



- Insgesamt verwaltete Anlagen steigen um 5,4 Prozent auf 1.508 Mrd. EUR, intern 11,1 Prozent
- AGI verzeichnet Nettomittelzuflüsse bei Anlagen für Dritte von 21 Mrd. EUR
- Operatives Ergebnis steigt um 2,3 Prozent auf 528 Mio. EUR, internes Wachstum 14,5 Prozent
- Aufwand-Ertrag-Verhältnis von 59,5 Prozent

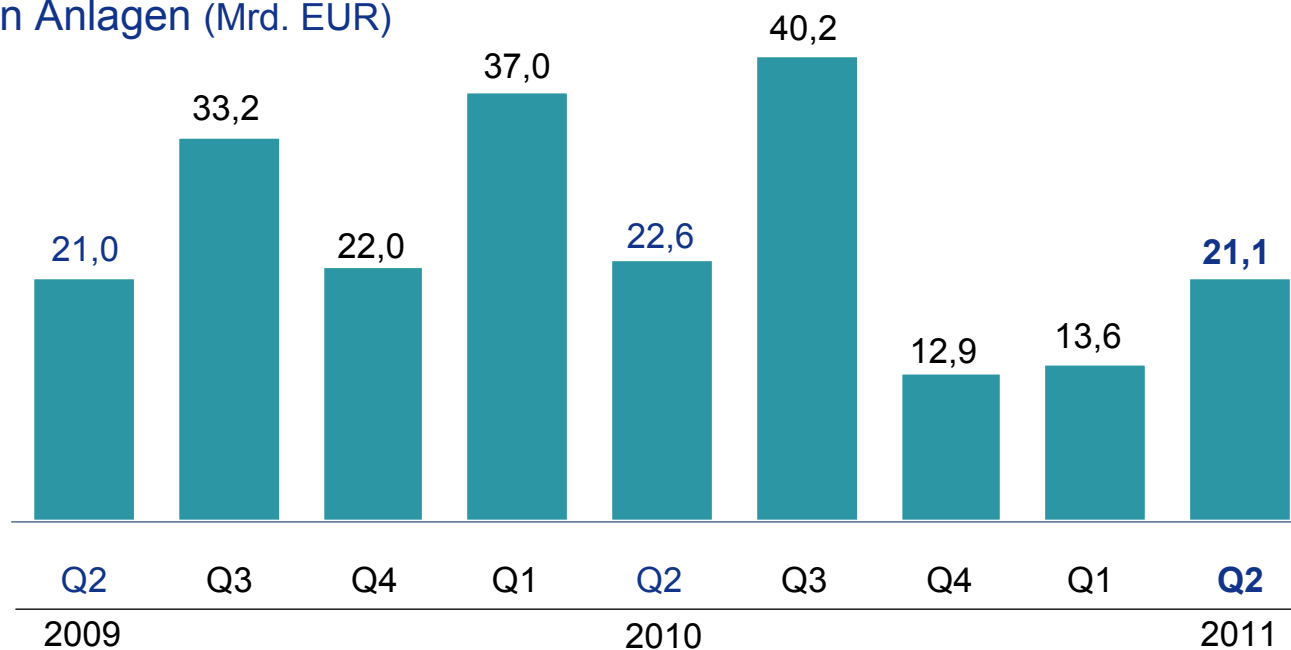
Gesamte verwaltete Anlagen steigen um 5,4 Prozent

Gesamte verwaltete Anlagen
(Mrd. EUR)



AGI mit Mittelzuflüssen von 21 Mrd. EUR

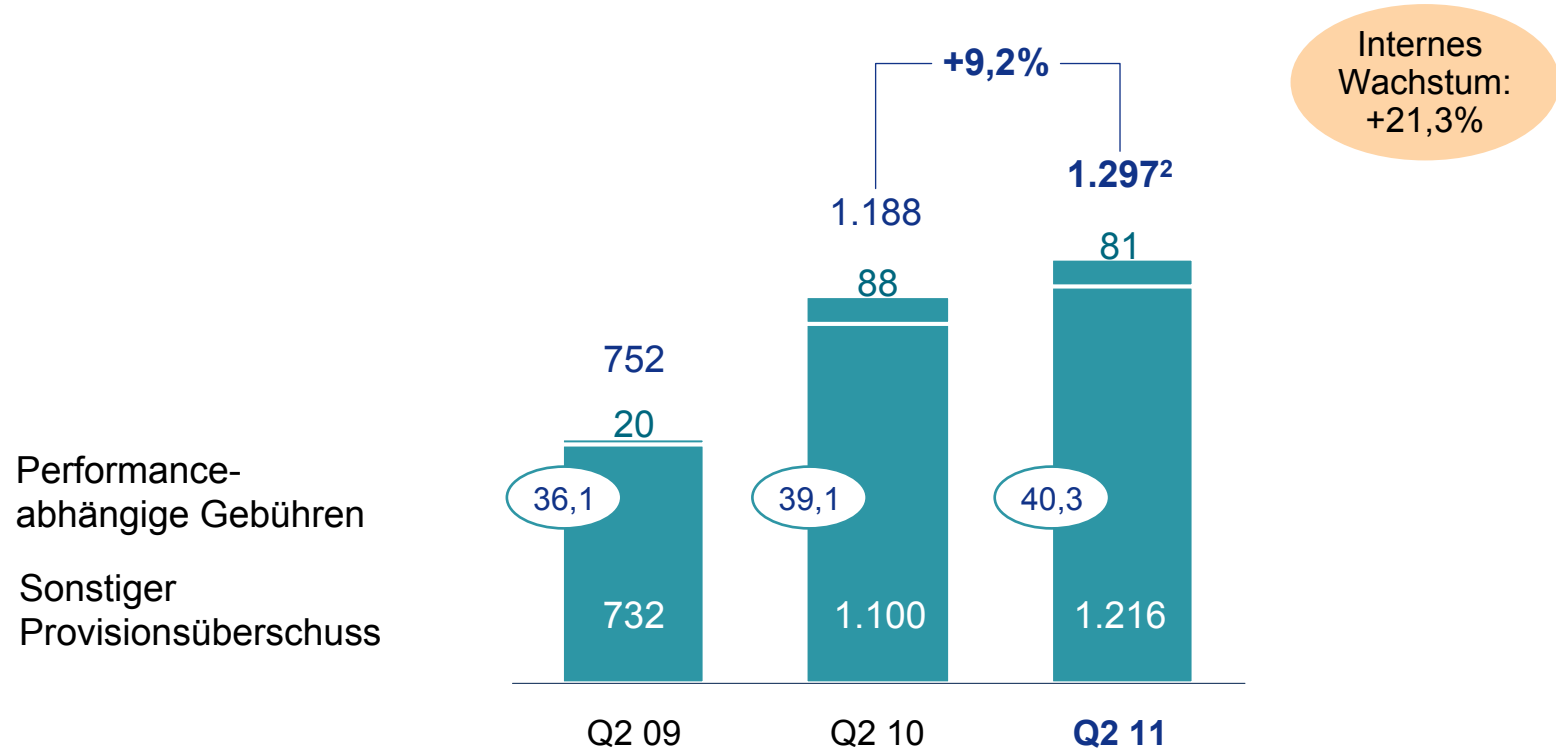
Nettomittelzuflüsse von AGI bei für Dritte verwalteten Anlagen (Mrd. EUR)



Nettomittelzuflüsse
in % der für Dritte
verwalteten Anlagen
(bezogen auf Jahresanfangswerte)



Provisionsüberschuss steigt um 9,2 Prozent (Mio. EUR)



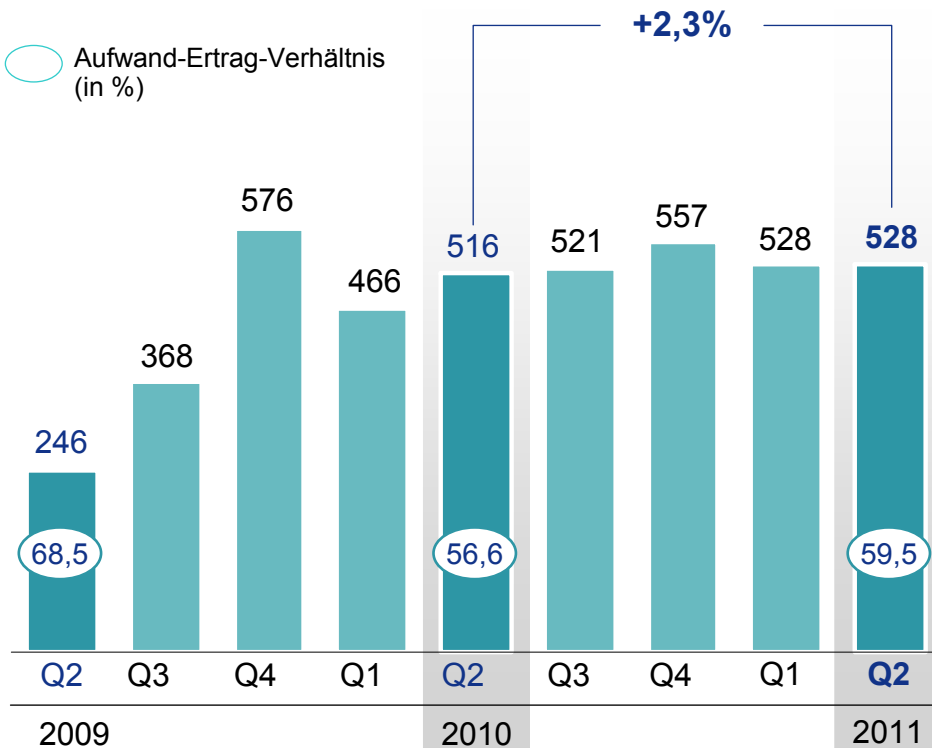
Provisionsmarge¹ auf verwaltete Drittgelder
(in Basispunkten)

1) Ohne performance-abhängige Gebühren, 12 Monate rollierend
2) Provisionsüberschuss beinhaltet Wechselkurseffekte von -137 Mio. EUR

Operatives Ergebnis steigt um 2,3 Prozent

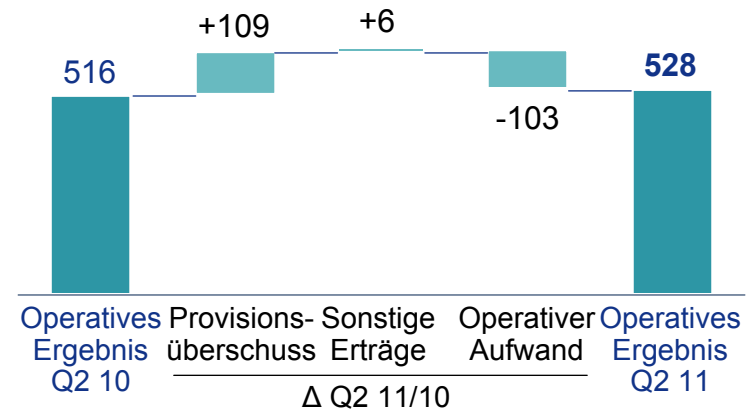
Operatives Ergebnis (Mio. EUR)

Aufwand-Ertrag-Verhältnis (in %)



Ergebniskomponenten (Mio. EUR)

Internes Wachstum: +14,5%



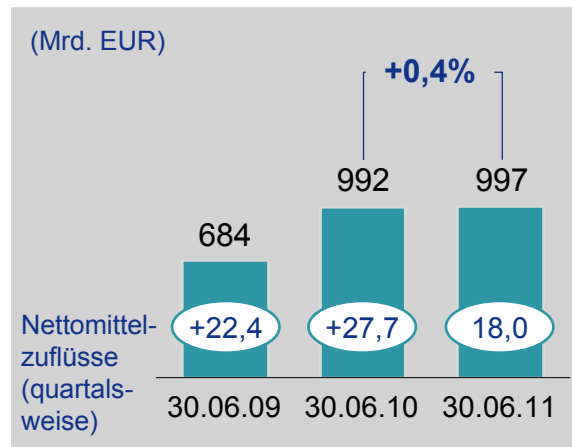
	Provisionsüberschuss	Sonstige Erträge	Operativer Aufwand
Q2 11	1.297 ¹	6	-775 ¹
Q2 10	1.188	0	-672

1) Provisionsüberschuss beinhaltet Wechselkurseffekt von -137 Mio. EUR. Operativer Aufwand beinhaltet Wechselkurseffekt von +78 Mio. EUR

Außergewöhnliche Performance im Rentengeschäft

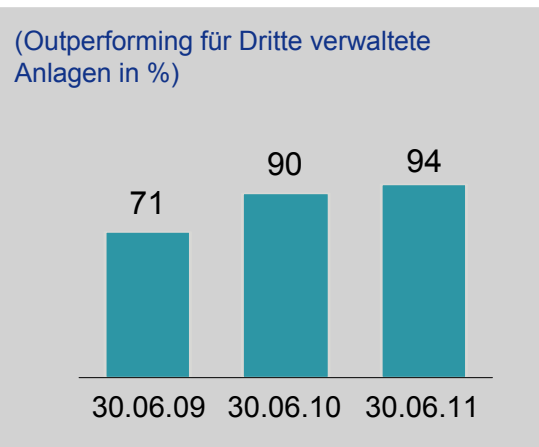
Festverzinsliche Wertpapiere

Für Dritte verwaltete Anlagen



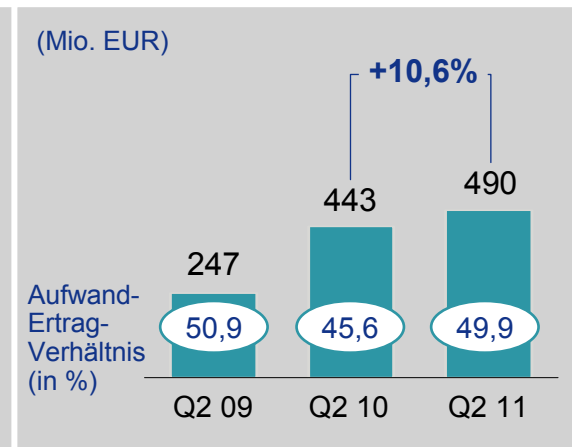
- Weiter hohe Nettomittelzuflüsse von privaten und institutionellen Anlegern
- Hohe Wechselkurseffekte belasten für Dritte verwaltete Anlagen (-121 Mrd. EUR)
- Exzellentes organisches Wachstum

3-Jahres Outperformance



- Außergewöhnliche Investment-Performance weiter verbessert

Operatives Ergebnis

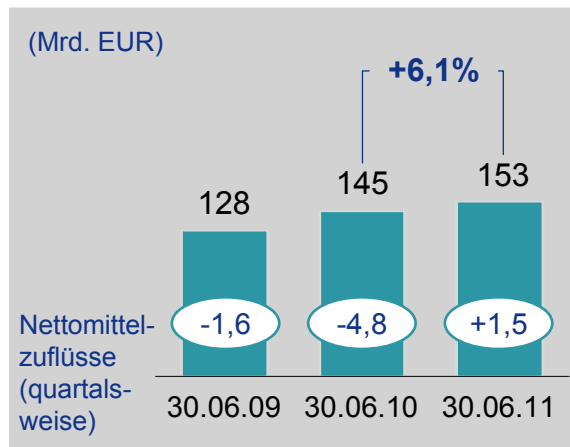


- Performanceabhängige Gebühren in Q2 2011 weiterhin hoch aber unter Q2 2010
- Operatives Ergebnis durch Wechselkurseffekte belastet ggü. Q2 2010
- Aufwand-Ertrag-Verhältnis über Q2 2010 aber weiterhin unter 50% (niedrigere performance-abhängige Gebühren, Investitionen in Wachstum)

Aufwand-Ertrag-Verhältnis im Aktiengeschäft auf 71,9 Prozent verbessert

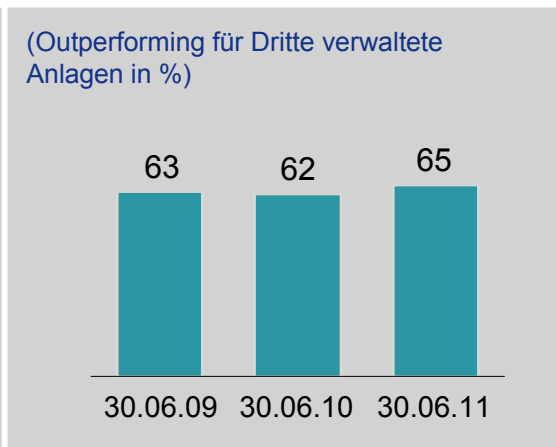
Aktien

Für Dritte verwaltete Anlagen



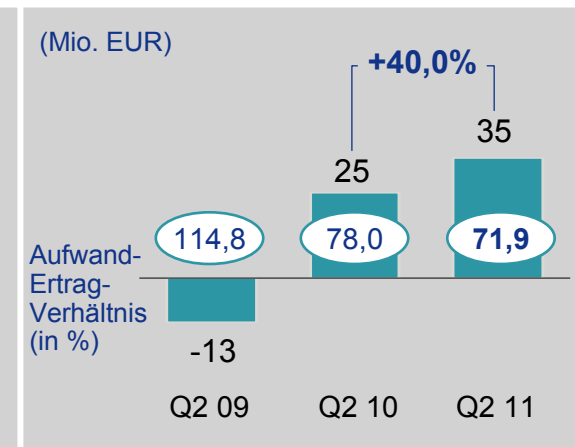
- Nettomittelzuflüsse in Q2 2011 getrieben durch institutionelles Geschäft
- Für Dritte verwaltete Anlagen durch hohe Wechselkurseffekte belastet (-11 Mrd. EUR)
- Für Dritte verwaltete Anlagen mit starkem internen Wachstum (+17% ggü. Juni 2010)

3-Jahres Outperformance



- Investment Performance steigt um 3%-P ggü. Juni 2010

Operatives Ergebnis



- Operatives Ergebnis gestützt durch angestiegene Performance-abhängige Gebühren
- Operatives Ergebnis mit internem Wachstum von 47% ggü. Q2 2010
- Aufwand-Ertrag-Verhältnis stark verbessert (-6,1%-P)

6

Allianz Gruppe
2. Quartal 2011

- 1 Highlights
- 2 Gruppe
- 3 Schaden-Unfall
- 4 Leben/Kranken
- 5 Asset Management
- 6 Zusammenfassung**
- 7 Zusatzinformationen
- 8 Fachbegriffe

Starkes Geschäftsmodell liefert solide Ergebnisse



- Umsatz von 24,6 Mrd. EUR und starkes operatives Ergebnis von 2,3 Mrd. EUR
- Schaden-Unfall: operatives Ergebnis steigt um 15,9 Prozent auf 1,3 Mrd. EUR, mit Schaden-Kosten-Quote von 95,0 Prozent
- Leben/Kranken: operatives Ergebnis von 0,7 Mrd. EUR mit Neugeschäftsmarge von 2,5 Prozent
- Asset Management: Performance mit operativem Ergebnis von 0,5 Mrd. EUR weiterhin auf Rekordniveau
- Quartalsergebnis von 1,1 Mrd. EUR, trotz derzeitiger Belastung von 326 Mio. EUR aus Griechenland-Wertminderung
- Weiterhin starke Kapitalposition

Weiterhin auf Kurs, unser operatives Ergebnisziel von 8 Mrd. EUR plus/ minus 500 Mio. EUR zu erreichen¹

7

Allianz Gruppe
2. Quartal 2011

- 1 Highlights
- 2 Gruppe
- 3 Schaden-Unfall
- 4 Leben/Kranken
- 5 Asset Management
- 6 Zusammenfassung
- 7 Zusatzinformationen**
- 8 Fachbegriffe

Gruppe: Kennzahlenübersicht nach Segmenten (Mio. EUR)

	S-U		L/K		AM		CO		Konsolidierung		Gesamt	
	Q2 10	Q2 11	Q2 10	Q2 11	Q2 10	Q2 11	Q2 10	Q2 11	Q2 10	Q2 11	Q2 10	Q2 11
Gesamter Umsatz (Mrd. EUR)	10,0	10,2	14,1	13,0	1,2	1,3	0,1	0,1	0,0	0,0	25,4	24,6
Operatives Ergebnis	1.147	1.329	824	679	516	528	-155	-205	-30	-31	2.302	2.300
Nicht-operatives Ergebnis	-7	-9	23	-329	-128	-47	-513	-303	28	2	-597	-686
Ergebnis vor Steuern und Anteilen a. Gesellschafter	1.140	1.320	847	350	388	481	-668	-508	-2	-29	1.705	1.614
Steuern	-303	-368	-287	-136	-158	-192	197	145	3	8	-548	-543
Ergebnis der fortgeführten Aktivitäten	837	952	560	214	230	289	-471	-363	1	-21	1.157	1.071
Ergebnis der nicht fortgeführten Aktivitäten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Periodenergebnis	837	952	560	214	230	289	-471	-363	1	-21	1.157	1.071
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	51	60	19	11	3	4	-5	-4	0	0	68	71
auf Anteilseigner entfallend	786	892	541	203	227	285	-466	-359	1	-21	1.089	1.000

Gruppe: Kennzahlenübersicht (Mio. EUR)

	Q2 2009	Q3 2009	Q4 2009	Q1 2010	Q2 2010	Q3 2010	Q4 2010	Q1 2011	Q2 2011	Delta Q2 11/10	6M 2009	6M 2010	6M 2011
Gesamter Umsatz (Mrd. EUR)	22,2	22,0	25,5	30,6	25,4	24,5	26,0	29,9	24,6	-0,8	49,9	56,0	54,5
Operatives Ergebnis	1.762	2.009	1.960	1.732	2.302	2.055	2.154	1.660	2.300	-2	3.075	4.034	3.960
Nicht-operatives Ergebnis	548	-92	-1.336	259	-597	-123	-609	-174	-686	-89	-426	-338	-860
Ergebnis vor Steuern und Anteilen a. Gesellschafter	2.310	1.917	624	1.991	1.705	1.932	1.545	1.486	1.614	-91	2.649	3.696	3.100
Steuern	-438	-527	409	-388	-548	-664	-364	-571	-543	+5	-422	-936	-1.114
Ergebnis der fortgeführten Aktivitäten	1.872	1.390	1.033	1.603	1.157	1.268	1.181	915	1.071	-86	2.227	2.760	1.986
Ergebnis der nicht fortgeführten Aktivitäten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	+0	-395	0	0
Periodenergebnis	1.872	1.390	1.033	1.603	1.157	1.268	1.181	915	1.071	-86	1.832	2.760	1.986
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	18	16	14	38	68	4	46	58	71	+3	18	106	129
auf Anteilseigner entfallend	1.854	1.374	1.019	1.565	1.089	1.264	1.135	857	1.000	-89	1.814	2.654	1.857
Kapitalanlagen¹ (Mrd. EUR)	413,7	431,6	438,8	456,4	467,8	471,4	470,3	470,4	473,4	+5,6	413,7	467,8	473,4

1) Beinhaltet erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und -passiva und andere liquide Mittel und Cash-Pool (abzgl. Barsicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften und Derivaten)

Schaden-Unfall: Kennzahlenübersicht (Mio. EUR)

	Q2 2009	Q3 2009	Q4 2009	Q1 2010	Q2 2010	Q3 2010	Q4 2010	Q1 2011	Q2 2011	Delta Q2 11/10	6M 2009	6M 2010	6M 2011
Bruttoprämien (Mrd. EUR)	9,5	10,2	8,9	14,0	10,0	10,6	9,4	14,3	10,2	+0,2	23,4	23,9	24,4
Operatives Ergebnis	895	1.031	1.169	712	1.147	1.122	1.323	663	1.329	+182	1.864	1.859	1.992
Nicht-operatives Ergebnis	196	43	32	149	-7	113	-239	173	-9	-2	3	142	164
Ergebnis vor Steuern und Anteilen a. Gesellschafter	1.091	1.074	1.201	861	1.140	1.235	1.084	836	1.320	+180	1.867	2.001	2.156
Steuern	-333	-293	-404	-270	-303	-363	-280	-279	-368	-65	-666	-573	-647
Periodenergebnis	758	781	797	591	837	872	804	557	952	+115	1.201	1.428	1.509
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	9	17	17	31	51	51	28	38	60	+9	21	82	98
auf Anteilseigner entfallend	749	764	780	560	786	821	776	519	892	+106	1.180	1.346	1.411
Schaden-Kosten-Quote (in %)	98,9	96,9	95,3	100,4	96,3	97,1	94,9	101,3	95	-1,3%-P	98,8	98,4	98,1
Kapitalanlagen ¹ (Mrd. EUR)	90,3	92,7	92,2	96,5	96,7	96,3	97,3	99,0	98,5	+1,8	90,3	96,7	98,5

1) Segmenteigene Anlagen (inkl. operative Erträge aus erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und –passiva). Enthält Barreserve und andere liquide Mittel und Cash-Pool (abzgl. Barsicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften). Angepasst um die Cash-Pool Zusammenlegung in Frankreich

Leben/Kranken: Kennzahlenübersicht (Mio. EUR)

	Q2 2009	Q3 2009	Q4 2009	Q1 2010	Q2 2010	Q3 2010	Q4 2010	Q1 2011	Q2 2011	Delta Q4 10/09	6M 2009	6M 2010	6M 2011
Statutorische Prämien (Mrd. EUR)	11,8	10,8	15,2	15,4	14,1	12,6	15,1	14,3	13,0	-1,1	24,8	29,5	27,2
Operatives Ergebnis	966	939	469	835	824	655	554	702	679	-145	1,262	1,659	1,381
Nicht-operatives Ergebnis	21	12	-23	-35	23	-4	-69	-4	-329	-352	-46	-12	-333
Ergebnis vor Steuern und Anteilen a. Gesellschafter	987	951	446	800	847	651	485	698	350	-497	1,216	1,647	1,048
Steuern	-323	-290	-71	-224	-287	-206	-217	-216	-136	+151	-295	-511	-352
Periodenergebnis	664	661	375	576	560	445	268	482	214	-346	921	1,136	696
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	18	9	16	21	19	9	23	21	11	-8	23	40	32
auf Anteilseigner entfallend	646	652	359	555	541	436	245	461	203	-338	898	1,096	664
Ergebnismarge (Reserven)¹ (in bps)	111	104	51	87	83	65	54	69	66	-17	72	85	67
Kapitalanlagen ^{2,3} (Mrd. EUR)	305,1	317,5	324,2	339,1	349,3	352,9	352,8	350,5	354,4	+5,1	305,1	349,3	354,4
Finanzaktiva aus fondsgeb. Verträgen (Mrd. EUR)	51,9	54,9	57,0	60,1	61,0	61,7	64,8	64,8	64,8	+3,8	51,9	61,0	64,8
Operative AuM^{3,4} (Mrd. EUR)	359,7	375,4	384,5	402,9	413,7	417,9	421,5	419,1	423,0	+9,3	359,7	413,7	423,0

- 1) Ergebnismarge (Reserven) = IFRS-operatives Ergebnis (auf das Jahr gerechnet) dividiert durch die durchschnittlichen IFRS Netto-Reserven
- 2) Segmenteigene Anlagen (inkl. operative Erträge aus erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und Finanzpassiva). Enthält Barreserve und andere liquide Mittel und Cash-Pool (abzgl. Barsicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften und Derivaten)
- 3) Angepasst um die Cash-Pool Zusammenlegung in Frankreich
- 4) Ohne Marktwert der in den Verbindlichkeiten indexgebundener Produkte eingebetteten Optionen. Enthält Barreserve und andere liquide Mittel und Cash-Pool (abzgl. Barsicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften und Derivaten)

Asset Management: Kennzahlenübersicht (Mio. EUR)

	Q2 2009	Q3 2009	Q4 2009	Q1 2010	Q2 2010	Q3 2010	Q4 2010	Q1 2011	Q2 2011	Delta Q2 11/10	6M 2009	6M 2010	6M 2011
Operative Erträge	780	899	1.294	1.116	1.188	1.256	1.426	1.273	1.303	+115	1.496	2.304	2.576
Operative Ergebnis	246	368	576	466	516	521	557	528	528	+12	457	982	1.056
Nicht-operatives Ergebnis	-47	-148	-254	-207	-128	-60	-60	-99	-47	+81	-97	-335	-146
Ergebnis vor Steuern und Anteilen a. Gesellschafter	199	220	322	259	388	461	497	429	481	+93	360	647	910
Steuern	-88	-74	-128	-116	-158	-180	-205	-120	-192	-34	-157	-274	-312
Periodenergebnis	111	146	194	143	230	281	292	309	289	+59	203	373	598
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	1	1	2	-6	3	2	1	3	4	1	2	-3	7
auf Anteilseigner entfallend	110	145	192	149	227	279	291	306	285	+58	201	376	591
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (in %)	68,5	59,1	55,5	58,2	56,6	58,5	60,9	58,5	59,5	+2,9%-P	69,5	57,4	59,0
AuM für Dritte ¹ (Mrd. EUR)	813,3	877,5	925,7	1.022,7	1.138,5	1.130,9	1.164,0	1.138,5	1.150,9	+12,4	813,3	1.138,5	1.150,9

1) Für Dritte verwaltete Anlagen sind Periodenendwerte

Corporate und Sonstiges: Kennzahlenübersicht (Mio. EUR)

	Q2 2009	Q3 2009	Q4 2009	Q1 2010	Q2 2010	Q3 2010	Q4 2010	Q1 2010	Q2 2010	Delta Q4 10/09	6M 2009	6M 2010	6M 2011
Gesamter Umsatz (Bankgeschäft)	124	119	157	128	138	146	175	151	137	-1	241	266	288
Operatives Ergebnis													
Holding & Treasury	-210	-252	-217	-226	-138	-237	-262	-221	-170	-32	-380	-364	-391
Bankgeschäft	-93	-37	-26	-23	-15	-24	-2	2	-24	-9	-102	-38	-22
Alternative Investments	-9	-6	7	-2	-2	-9	-2	-4	-11	-9	-14	-4	-15
<i>Konsolidierung</i>	<i>-1</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>+0</i>	<i>-1</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Corporate und Sonstiges operatives Ergebnis	-313	-295	-236	-251	-155	-270	-266	-223	-205	-50	-497	-406	-428
Nicht-operatives Ergebnis													
Holding & Treasury	396	55	-235	245	-466	-55	-120	-245	-287	+179	-210	-221	-532
Bankgeschäft	3	-9	-78	6	-32	-8	-96	0	8	+40	0	-26	8
Alternative Investments	-220	-17	-83	-70	-31	-222	-5	-37	-25	+6	-283	-101	-62
<i>Konsolidierung</i>	<i>184</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>85</i>	<i>16</i>	<i>19</i>	<i>16</i>	<i>21</i>	<i>1</i>	<i>-15</i>	<i>185</i>	<i>101</i>	<i>22</i>
Corporate und Sonstiges nicht-operatives Ergebnis	363	29	-396	266	-513	-266	-205	-261	-303	+210	-308	-247	-564
Ergebnis vor Steuern und Anteilen a. Gesellschafter	50	-266	-632	15	-668	-536	-471	-484	-508	+160	-805	-653	-992
Steuern	286	121	272	209	197	82	287	32	145	-52	670	406	177
Ergebnis der fortgeführten Aktivitäten	336	-145	-360	224	-471	-454	-184	-452	-363	+108	-135	-247	-815
Ergebnis der nicht fortgeführten Aktivitäten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	+0	-395	0	0
Periodenergebnis	336	-145	-360	224	-471	-454	-184	-452	-363	+108	-530	-247	-815
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	-18	-3	-21	-8	-5	-58	-6	-4	-4	+1	-36	-13	-8
auf Anteilseigner entfallend	354	-142	-339	232	-466	-396	-178	-448	-359	+107	-494	-234	-807
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (Bankgeschäft) (in %)	166,9	120,2	105,0	107,8	103,7	104,1	92,6	88,2	93,4	-10,3%-P	135,0	105,7	90,6
RWA¹ Banking (Mrd. EUR)	8	8	9	9	9	9	9	9	9	+0	8	9	9

Kapitalanlageergebnis (Mio. EUR)

	S/U		L/K		AM		CO		Konsolidierung		Gruppe ¹	
	Q2 10	Q2 11	Q2 10	Q2 11	Q2 10	Q2 11	Q2 10	Q2 11	Q2 10	Q2 11	Q2 10	Q2 11
Operatives Kapitalanlageergebnis												
Zinserträge und ähnliche Erträge ²	941	953	3.974	4.176	-1	4	118	113	-2	-24	5.030	5.222
Erträge aus erfolgswirksam zum Zeitwert bewerteten Finanzaktiva u. -passiva ³	-22	38	-209	51	-10	3	19	23	-8	8	-230	123
Realisierte Gewinne/ Verluste (netto)	3	3	212	335	0	0	0	0	0	1	215	339
Wertminderungen auf Finanzanlagen (netto)	-6	-7	-184	-384	0	0	0	0	0	0	-190	-391
Wechselkursergebnis	1	-29	454	-161	6	-6	-17	-25	-1	-4	443	-225
Aufwendungen für Finanzanlagen	-54	-61	-184	-183	0	0	-23	-25	46	61	-215	-208
Zwischensumme	863	897	4.063	3.834	-5	1	97	86	35	42	5.053	4.860
Nicht-operatives Kapitalanlageergebnis												
Erträge aus zum Zeitwert bewerteten Finanzaktiva u. -passiva	4	-14	26	-3	0	0	-224	-33	9	-3	-185	-53
Realisierte Gewinne/ Verluste (netto)	93	123	13	-129	0	0	71	22	4	130	181	146
Aufwendungen	-85	-83	-10	-195	0	-2	-92	-19	0	-130	-187	-429
Zwischensumme	12	26	29	-327	0	-2	-245	-30	13	-3	-191	-336
Netto-Kapitalanlageergebnis	875	923	4.092	3.507	-5	-1	-148	56	48	39	4.862	4.524
<i>Rendite auf die durchschnittl. Kapanl.</i>	0,9%	0,9%	1,2%	1,0%	n/m	n/m	-0,4%	0,1%	n/m	n/m	1,1%	1,0%
Veränderung der unrealisierten Gewinne und Verluste aus Aktienanlagen	-196	-97	-693	-271	n/m	n/m	-408	-275	n/m	n/m	-1.297	-643
<i>Gesamtrendite auf die durchschnittl. Kapitalanlagen</i>	0,7%	0,8%	1,0%	0,9%	n/m	n/m	-1,5%	-0,5%	n/m	n/m	0,8%	0,8%
Den Aktionären zuzurechnende Abschreibungen und real. Gewinne/ Verluste	0,0	0,1	0,0	0,0	n/m	n/m	0,0	0,0	n/m	n/m	0,0	0,1

1) Beinhaltet nur das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten

2) Inklusive Zinsaufwendungen außer Zinsaufwendungen für externe Fremdfinanzierung

3) Beinhaltet Erträge aus erfolgswirksam zum Zeitwert bewerteten Finanzaktiva und Finanzpassiva ohne Wechselkursergebnis

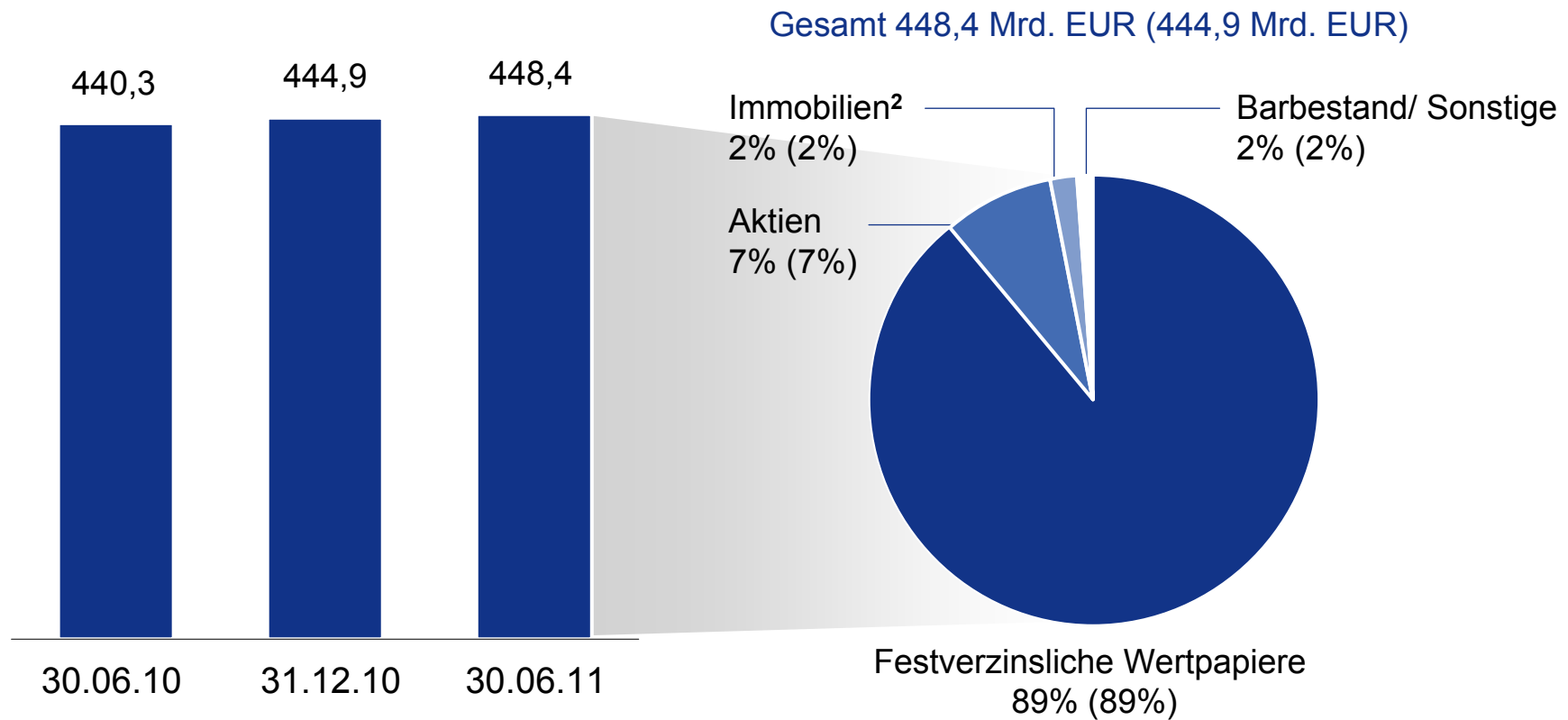
Eigenkapital (Mio. EUR)

	Eingezahltes Kapital	Gewinn- rücklagen	Währungs- änderungen	Nicht realisierte Gewinne und Verluste (netto)	Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Gesamtes Eigenkapital
Stand zum 31.12.09	28.635	9.642	-3.626	5.457	40.108	2.121	42.229
Gesamtjahresergebnis		2.722	2.325	468	5.515	206	5.721
Eingezahltes Kapital							
Eigene Aktien		4			4		4
Transaktionen zwischen Anteilseignern		20	-10		10	-55	-45
Gezahlte Dividenden		-1.850			-1.850	-103	-1.953
Stand zum 30.06.10	28.635	10.538	-1.311	5.925	43.787	2.169	45.956
Stand zum 31.12.10	28.685	13.088	-2.339	5.057	44.491	2.071	46.562
Gesamtperiodenergebnis		1.838	-911	-776	151	120	271
Eingezahltes Kapital							
Eigene Aktien		9			9		9
Transaktionen zwischen Anteilseignern		-4			-4	4	0
Gezahlte Dividenden		-2.032			-2.032	-121	-2.153
Stand zum 30.06.11	28.685	12.899	-3.250	4.281	42.615	2.074	44.689

Überblick Investmentportfolio (Mrd. EUR)

Kapitalanlagen¹

per 30.06.11 (31.12.10)



1) Bezogen auf das konsolidierte Versicherungsportfolio (Schaden-Unfall, Leben/Kranken, Corporate und Sonstige)
2) Ausgenommen zur Eigennutzung oder Veräußerung gehaltene Immobilien

8

Allianz Gruppe
2. Quartal 2011

- 1 Highlights
- 2 Gruppe
- 3 Schaden-Unfall
- 4 Leben/Kranken
- 5 Asset Management
- 6 Zusammenfassung
- 7 Zusatzinformationen
- 8 Fachbegriffe**

Fachbegriffe (1)

AGCS	Allianz Global Corporate & Specialty
AGI	Allianz Global Investors
Aktivierete Abschlußkosten (Deferred acquisition costs/ DAC)	Die Kosten des Versicherungsunternehmens, die im Zusammenhang mit dem Abschluss neuer oder der Verlängerung bestehender Versicherungsverträge stehen. Dazu zählen unter anderem Provisionen und anfallende Kosten bei der Antragsbearbeitung.
AM	Asset Management
Anteile anderer Gesellschafter am Eigenkapital (Non-controlling interests)	Anteile am Eigenkapital verbundener Unternehmen, die nicht von Unternehmen des Konzerns gehalten werden.
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (Cost-income-ratio/ CIR)	Verhältnis von operativen Aufwendungen zu operativen Erträgen.
BP	Basispunkt = 0,01%
Brutto/ netto	In der Versicherungsterminologie bedeutet "brutto" und "netto" vor bzw. nach Abzug der Rückversicherung. Im Kapitalanlagebereich wird der Begriff "netto" dann verwendet, wenn von den Erträgen die entsprechenden Aufwendungen (z.B. Abschreibungen und Verluste aus dem Abgang) bereits abgezogen wurden.
CEE (Central and Eastern Europe)	Mittel- und Osteuropa
Finanzkonglomerate- Solvabilitätsquote	Gemäß der Finanzkonglomeraterichtlinie und des entsprechenden deutschen Gesetzes muss ein Finanzkonglomerat die Erfüllung der Solvabilitätsanforderungen auf konsolidierter Grundlage berechnen. Die Quote setzt die verfügbaren Eigenmittel zu den Anforderungen ins Verhältnis.
Geschäfts- oder Firmenwert	Unterschiedsbetrag zwischen den Anschaffungskosten und dem Zeitwert des vom Allianz Konzern gehaltenen Anteils am Nettovermögen des erworbenen Unternehmens.

Fachbegriffe (2)

IFRS	International Financial Reporting Standards (Internationale Grundsätze zur Finanzberichterstattung). Seit 2002 gilt die Bezeichnung IFRS für das Gesamtkonzept der von International Accounting Standards Board verabschiedeten Standards. Bereits zuvor verabschiedete Standards werden weiter als International Accounting Standards (IAS) zitiert.
Internes Wachstum	Um vergleichbare Informationen bereitzustellen, weisen wir unser Wachstum intern gerechnet, bereinigt um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte, aus.
Laufende Rendite (Current yield)	Verhältnis von Zinserträgen und ähnlichen Erträge (nach Zinsaufwendungen) zur durchschnittlichen Anlagebasis zum Buchwert (ohne erfolgswirksam zum Zeitwert bewerteten Finanzaktiva und -passiva); Rendite auf Rentenpapiere beinhaltet Barbestand.
L/K	Lebens- und Krankenversicherung
Neugeschäftsmarge (New business margin/ NBM)	Wert des Neugeschäfts in L/K geteilt durch den aktuellen Barwert der Neugeschäftsprämien.
Neugeschäftswert	Eine zusätzliche Größe für Aktionäre, die das Zeichnen von Neugeschäft darstellt. Es ist definiert als gegenwärtiger Wert (angesetzt zum Ausgabedatum) von zukünftigen Erträgen nach akquisitionsbedingten Aufwendungen abzüglich Aufwendungen für Optionen und Garantien, abzüglich Aufwendungen für Kosten für nicht absicherbares Restrisiko, abzüglich der Reibungskosten für von der Holding benötigtem Kapital.
OE	Operative Einheit (Gesellschaft)

Fachbegriffe (3)

Operatives Ergebnis	Um den finanziellen Erfolg unserer Segmente und der Allianz Gruppe als Ganzes zu beurteilen, ziehen wir als Kriterium das sogenannte operative Ergebnis heran. Wir sind davon überzeugt, dass diese Kennziffer unsere tatsächliche operative Profitabilität ausweist und auch die Vergleichbarkeit verbessert. Das operative Ergebnis definiert sich aus unserem Ergebnis vor Ertragsteuern und Anteilen anderer Gesellschafter mit Ausnahme folgender Positionen: Nichtoperative Erträge aus erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und Finanzpassiva (netto), nichtoperative realisierte Gewinne/ Verluste (netto), Erträge aus vollkonsolidierten Private-Equity-Beteiligungen (netto), Zinsaufwendungen für externe Fremdfinanzierung, nichtoperative Wertminderungen auf Finanzanlagen (netto), akquisitionsbedingte Aufwendungen, Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, nicht-operative Restrukturierungsaufwendungen sowie Umgliederungen von Steuererträgen. Das operative Ergebnis ist kein Ersatz für das Ergebnis vor Ertragsteuern und Anteilen anderer Gesellschafter am Ergebnis und für den Jahresüberschuss gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS), sondern sollte als ergänzende Information dazu gesehen werden.
Operative Anlagebasis (OAB)	Operative Anlagebasis stellt alle operativen Kapitalanlagen dar. Sie umfasst Finanzanlagen und Forderungen an Kreditinstitute und Kunden sowie erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und -passiva. Für das L/K-Geschäft beinhaltet die operative Anlagebasis zusätzlich Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen während die sogenannte market value liability option nicht enthalten ist.
S-U	Schaden- und Unfallversicherung
Schadenquote (Loss ratio)	Verhältnis von Schadenaufwendungen (netto) zu verdienten Beiträgen (netto).
Schaden-Kosten-Quote (Combined ratio)	Summe von Schaden- und Kostenquote; errechnet sich durch das Verhältnis von Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen (netto) sowie Schadenaufwendungen (netto) zu verdienten Beiträgen (netto).
Staatsanleihen	Anleihen, die von Staaten begeben werden (Government Bonds/Sovereign Bonds) und Anleihen, die von weiteren Regierungsstellen begeben werden (Government Agency Bonds).
Verwaltete Anlagen (Assets under Management)	Summe der Kapitalanlagen, bewertet zu Zeitwerten, die der Konzern mit Verantwortung für die Wertentwicklung dieser Anlagen managt. Neben den konzerneigenen Kapitalanlagen zählen hierzu die Kapitalanlagen für Dritte.
Zeitwert (Fair value)	Der Betrag, zu dem ein Vermögenswert zwischen sachverständigen, vertragswilligen und voneinander unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte.

Haftungsausschluss

Diese Aussagen stehen unter untenstehendem Vorbehalt bei Zukunftsaussagen.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen), der Entwicklung der Schadenskosten, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Bankbereich, aus der Ausfallrate von Kreditnehmern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte (z.B. Marktschwankungen oder Kreditausfälle) und der Wechselkurse sowie nationale und

internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.